

PONGAU & ENNSTAL

NR. 153 • 02. / 03. JULI 2020

weekend

MENSCHEN ★ FAKTEN ★ EMOTIONEN **MAGAZIN**

ÖSTERREICHISCHE POST AG, POSTNETZLEIT. BKA BEZAHL. BPA 5600 ST. JOHANN, RM 11AC93077K



**BERGE VOLL
SCHÖNER AUGENBLICKE**

GASTEIN

Gastein

A photograph of three people rock climbing on a steep, rocky mountain slope. The climber in the foreground is a man wearing a bright green and white jacket, blue jeans, and a white helmet, smiling broadly. He is holding onto a rope. Behind him, a woman in a purple jacket and white helmet is also climbing. In the lower left, another man in a red jacket and white helmet is visible. The background shows a vast mountain landscape with green grass, patches of snow, and distant peaks under a blue sky with light clouds.

*Berge voll
schöner
Augenblicke*

skigastein.com



**WIRTSCHAFTSREGION
IRDNING-DONNERSBACHTAL**



**COMEBACK DER
SUPERLATIVE IN ÖSTERREICH**

NR. 153 • 02. / 03. JULI 2020

PONGAU & ENNSTAL

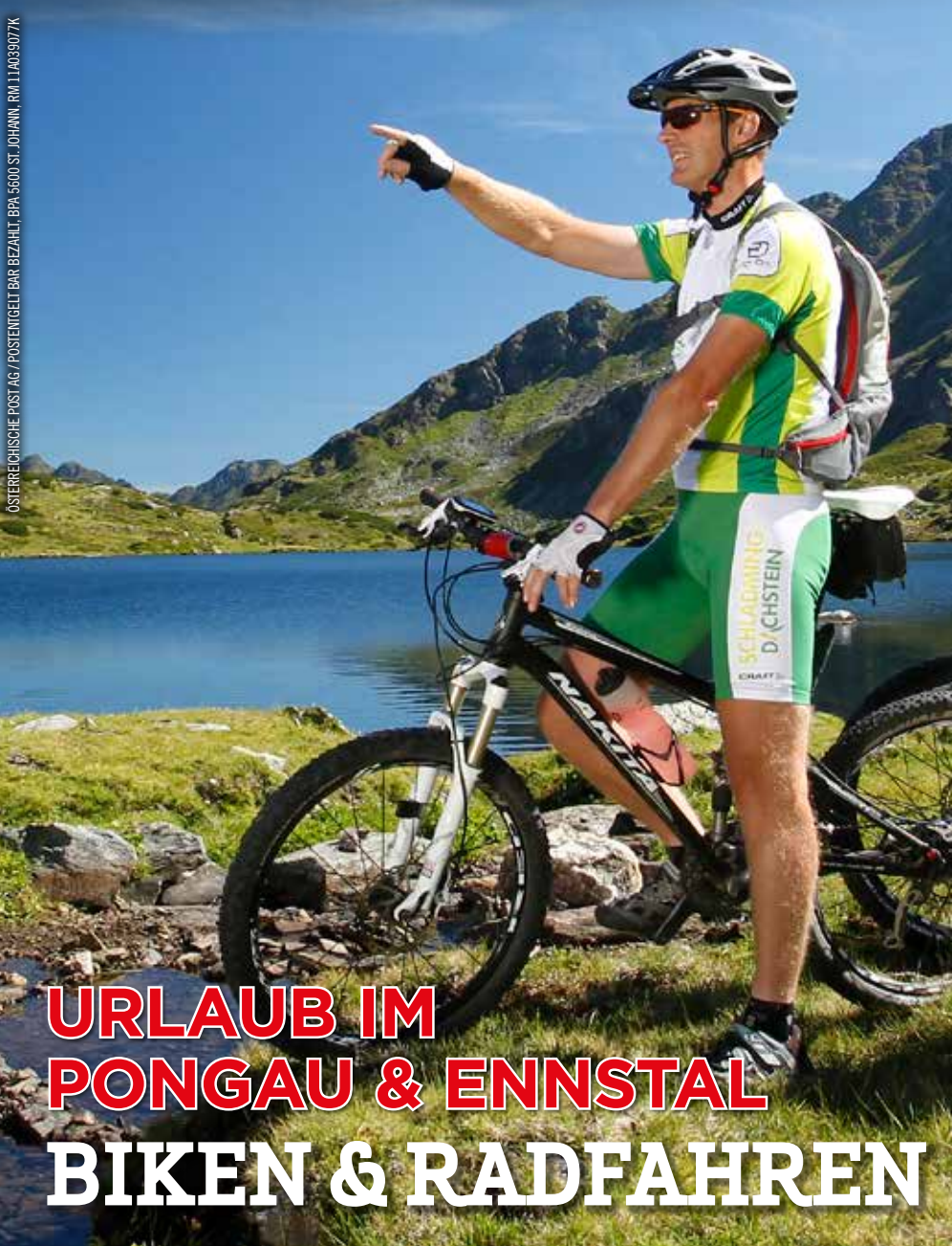
weekend

MENSCHEN * FAKTEN * EMOTIONEN **MAGAZIN**



**INTERVIEW:
MELANIE MEILINGERS
OLYMPIATRaining**

ÖSTERREICHISCHE POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT, BRN 5600 ST. JOHANN, RM 114033077K



**URLAUB IM
PONGAU & ENNSTAL
BIKEN & RADFAHREN**



**INTERVIEW:
CARINA KLETTNERS
CHAOS PÜPPCHEN**

Christian und
Richard Resch
Wohnstudio Resch



„Wir freuen uns Sie in unserem neuen
Wohnstudio in der Hauptstr. 64
begrüßen und beraten zu dürfen!“

WOHNSTUDIO RESCH

Experten für schönes Wohnen

STIMMIGES DESIGN. Wir bieten ideenreiche Konzepte für den gesamten Wohnbereich:
Kochen - Essen - Schlafen - Sitzen - Wohnen.

Neben Designerküchen und dem hauseigenen Patent CULINAGO®, mit einer höhenverstellbaren Kochinsel bietet das Wohnstudio ein umfangreiches Komplettangebot in allen Bereichen der

Innenarchitektur. Egal ob Küche, Wohn- und Schlafraum oder den Sitzgelegenheiten, bei der Planung setzen Richard und Christian auf hochwertige Produkte der Marken next125, Schüller, Forcher, Regina und

Danküchen. Bei den Geräten werden Qualitätsprodukte von Miele, Bosch oder BORA verbaut. Darüber hinaus sind natürlich auch alle anderen gängigen Premium-Marken erhältlich. Egal ob Einsteigerküche oder

Premiausrüstung, bei der Planung wird darauf geachtet, dass alles perfekt aufeinander abgestimmt ist. Besonders bei offenen Wohnräumen sollten die Küche und die Wohnfläche miteinander harmonieren. ★

EINZIGARTIGES WOHNDESIGN



next125

Resch GmbH & Co KG
Hauptstrasse 64, 5600 St. Johann im Pongau
Tel. +43 (0) 6412 / 6305, info@wohnstudioresch.at
WWW.WOHNSTUDIORESCH.AT

WOHNSTUDIO RESCH
planen mit Idee

Info- Plattform

Mit „Lokaleinkaufen.at“ haben wir eine Initiative ins Leben gerufen, um unserer regionalen Wirtschaft zu helfen.

Um unsere Wirtschaft am Leben zu erhalten und zu unterstützen ist es wichtig weiterhin regional einzukaufen. Auch wir haben uns Gedanken gemacht wie wir unseren Beitrag leisten können und die Initiative „Lokaleinkaufen.at“ ins Leben gerufen. Hierfür haben wir unseren Webauftritt gänzlich neu gestaltet und diese Informationsplattform miteingerichtet. Auf dieser stellen wir allen Unternehmen

im Raum Pongau und Ennstal einen kostenlosen Eintrag zur Verfügung. So informieren wir Sie, welches Unternehmen welchen Service bietet. Inzwischen hat die Plattform über 160 Einträge in 21 Orten und wächst nach wie vor ständig weiter. Natürlich sind jederzeit neue Einträge möglich. Unser Verkaufsmitarbeiter Franz Quehenberger steht Ihnen jederzeit beratend zur Seite unter franz@pongau magazin.at oder **Tel: +43 (0) 660 / 723 00 11.**



HIGH-END MARKISE

Schaumraum

LIENBACHER

Wohlfühlen mit Licht und Sonne

St. Johann neben Dieselkino
Tel. 06412 / 8952 · www.lienbacher.info



LA DONNA
DESSOUS UND BADEMODEN

Calao
by S.T.A. Germany

Ihr A-G Cup
Spezialist

Hans-Kappacherstr. 1 • Stadtgalerie 1. OG
5600 St. Johann/Pg. • Tel./Fax: 06412 / 204 22

INHALT

08 ENNSTAL LIVE

Wirtschaftsregion
Irdning-Donnersbachtal

14 SERIE

Vereine im Pongau
Österreichische Wasserrettung

22 URLAUB IM PONGAU & ENNSTAL

Biken & Radfahren

40 INTERVIEW

Melanie Meilingers
Olympiatraining

44 COVERSTORY

Comeback der Superlative
in Österreich

48 INTERVIEW

Carina Klettner
Chaos Püppchen

52 MOTOR

Die nächste Ausgabe des
**WEEKEND
MAGAZIN PONGAU**
erscheint wieder
am 30.07.2020
www.pongau magazin.at

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: SiScorn Verlagsgewerbe KG, Satzachsiedlung 14, 5600 St.Johann/Pg., Fax: 0664 / 77 153 14 28. **Auflage:** 39.000 Stück. **Redaktion:** Andreas Boltz DI (FH), redaktion@pongau magazin.at, Tel: 0664 / 639 53 33. **Anzeigenverkauf:** Ing. Alexander Flecker, verkauf@pongau magazin.at, Tel: 0664 / 153 14 28. Franz Quehenberger, franz@pongau magazin.at, Tel: 0660 / 723 00 11. **Layout/Anzeigengestaltung:** SiScorn Verlagsgewerbe KG. **Vertrieb:** Österreichische Post AG. **Druck:** Radin Print, HR-10431 Sveta Nedelja. Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter www.weekend.at und www.pongau magazin.at abgerufen werden. *

HIMALAYA – AUF DER SPUR DES 15. ACHTTAUSENDERS

Das Besucherzentrum Erz der Alpen UNESCO Global Geopark eröffnet am 25. Juni 2020. Die diesjährige Sonderausstellung befasst sich mit dem Thema „Himalaya – der 15. Achttausender“. Die Bereiche Geopark (4 Gemeinden) sowie der Klimaschutz und die Folgen der Klimaveränderung werden nach wie vor behandelt. Auch der begehbare Bergwerksstollen und die Ausstellung der abgebauten „bunten“ Erze werden begrifflich dargestellt. Österreichische Erstbesteigungen an den Himalaya-Riesen sind vielen bekannt! Aber wie sieht es mit der geologischen Erforschungsgeschichte des höchsten Gebirges der Erde aus? Nur wenigen ist bekannt, dass in den 1990er Jahren ein Geologenteam der Universität Salzburg den Einstürzen großer Berggiganten in Nepal auf der Spur war! Neben dem Mt. Everest-Gebiet und den Tälern rund um die Annapurna war damals das Hauptziel der Kollaps des ehemals 15. Achttausenders im Langthang-Tal, 60km nördlich der Hauptstadt Kathmandu. Traurige Berühmtheit erlangte diese Gegend im Jahre 2015, als eine Eis- und Gerölllawine im Anschluss an das Gorkha-Erdbeben den Hauptort und hunderte Bewohner unter sich begrub. Von diesen spektakulären und dramatischen Erlebnissen und Forschungsergebnissen erzählt die genannte Ausstellung anhand eines Bergsturz-Großmodells sowie Wandpanoramen, Bildern, Karten, Gesteinen, Mineralien und Fossilien und Gegenständen des täglichen Lebens.



FOTOS: TOURISMUSVERBAND BISCHOFSHOFEN



HAUS DES SPORTS – NEUES VEREINSHEIM FÜR ALTENMARKT

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau hat am 29. April 2020 den Beschluss zur Errichtung des Haus des Sports gefasst. Wie sehnhelichst die Altenmarkterinnen und Altenmarkter auf den Neubau ihres Sportheims gewartet haben beweist die Tatsache, dass knapp 100 Personen die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung via Livestream im Internet verfolgt haben. Im Herbst 2019 erarbeitete die Marktgemeinde Altenmarkt in Zusammenarbeit mit der Firma RPW aus Krems eine Totalunternehmer-Ausschreibung zur Findung einer Unternehmung, welche die Errichtung und die Finanzierung des neuen Haus des Sports abwickeln soll. Aus diesem Ausschreibungsverfahren ging die Raiffeisen Leasing GmbH als Sieger hervor, welche das Projekt gemeinsam mit der WRS Energie- und Baumanagement GmbH bis zur Baufertigstellung abwickeln wird. Besonders erfreulich zu erwähnen ist, dass für die Errichtung größtenteils heimische Firmen gewonnen werden konnten und so auch die regionale Wirtschaft bestmöglich unterstützt werden kann. Die fixierten Investitionskosten werden sich auf € 3.372.000,00 brutto belaufen und werden durch die Marktgemeinde Altenmarkt und die Förderstellen des Landes Salzburg bedient werden. Die Innenausstattung und –einrichtung wird durch die 9 Vereine organisiert werden. Der Spatenstich zur Baueinleitung hat bereits im Juni 2020 stattgefunden und der Bauphasenplan sieht vor, dass der Rohbau bereits im November 2020 fertiggestellt werden soll und über den Winter 2020/2021 der Innenausbau abgewickelt wird. Als Fertigstellungstermin bzw. Übernahme und Übergabe des Objektes hat man sich den Juni 2021 als Ziel gesetzt.

FOTOS: MARKTGEMEINDE ALTENMARKT IM PONGAU

Dieselkino Gewinnspiel



**GEWINNEN SIE 5 X 2 KARTEN
FÜR MULAN
AM 23. JULI 2020**

So einfach spielen Sie mit:

Schicken Sie eine E-mail mit dem Kennwort „MULAN“ an office@pongau magazin.at oder eine Postkarte an: Weekend Magazin Pongau, Salzachsiedlung 14, 5600 St. Johann/Pg. – Viel Glück!
Einsendeschluss: 17.07.2020

JEDER/JEDE TEILNEHMER/IN ERKLÄRT SICH IM FALL DES GEWINNS DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER VOLLSTÄNDIGE NAME, WOHNORT UND EIN GEWINNER/IN-FOTO IM WEEKEND MAGAZIN VERÖFFENTLICHT WERDEN. DER GEWINN WIRD UNTER ALLEN EINSENDUNGEN VERLOST. DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS. TEILNAHME AUCH PER POSTKARTE ODER BRIEF MÖGLICH. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN. DIE GEWINNE KÖNNEN NICHT IN BAR ABGELOST WERDEN.





GFRERER KÜCHEN & QUALITÄTSMÖBEL



ALLES FÜR IHRE
TRAUMKÜCHE!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Schattau 38, 5622 Goldegg

Tel.: 06415/8470, Fax-DW: 4

MO-FR: 09:00-12:00 / 13:30-18:00

www.gfrerer-kuechen.at



Herbert Gugganig

Bürgermeister

VORWORT

Als Bürgermeister von Irnding-Donnersbachtal freut es mich besonders, dass das Weekend Magazin Pongau Ennstal sich in dieser Ausgabe unserer Gemeinde widmet.

Seit der Gemeindefusion im Jahr 2015 hat sich einiges getan und könnte man mit Berichten aus dem Gemeindegeschehen viele Seiten füllen. Das ist auch gut so, denn kaum etwas ist so wichtig wie die Bewegung und Weiterentwicklung in einer Gemeinde. Zukunftsorientiertes Denken, Enkeltauglichkeit und der Erhalt von Lebensqualität sind Themen die mich in meiner täglichen Arbeit als Bürgermeister begleiten und eine große Wertigkeit bei vielen Entscheidungen haben.

Im Rahmen von unterschiedlichen Projekten, wurde in den letzten Jahren intensiv an der Gemeindeentwicklung gearbeitet und wegweisende Schwerpunkte gesetzt.

Das Zusammenspiel von Vielfältigkeit, Bildung, Tourismus und Wirtschaft macht Irnding-Donnersbachtal zu einem attraktiven Lebensraum in dem gleichzeitig aber die gelebte Tradition und Vereinskultur hochgehalten wird. Denn wie Georg von Oertzen schon sagte:

„Wir sichern uns die Heimat nicht durch den Ort, wo, sondern durch die Art, wie wir leben.“

Herbert Gugganig

Bürgermeister Irnding-Donnersbachtal



Wirtschaftsregion Irnding- Donnersbachtal

MARKTGEMEINDE. Die Marktgemeinde Irnding-Donnersbachtal besteht seit der Gemeindefusion per 01.01.2015 und umfasst die Altgemeinden Irnding, Donnersbach und Donnersbachwald.

Das Gemeindegebiet erstreckt sich über 199,68 km² und umfasst 15 Ortschaften: Altirnding, Bleiberg, Donnersbach, Donnersbachwald, Erlsberg, Falkenburg, Fuchsberg, Furrach, Ilgenberg, Kienach, Planneralm, Raumberg, Ritzen-

berg und Winklern.. Das früheste Schriftzeugnis ist von 1180 und lautet „iuxta fluuium Jedeniche“. Der Name geht auf altslawisch jedb (Wildheit, Zorn) zurück, weil er ein reißender Wildbach ist. Ebenfalls nach dem Fluss ist Donnersbach benannt. ★

hausbanking
Erledigen Sie schnell und einfach Ihre Bankgeschäfte von Zuhause aus.
www.volksbanksalzburg.at

QUELLEN: MARKTGEMEINDE IRDNING-DONNERSBACHTAL, STATISTIK AUSTRIA, FOTOS: MGD IRDNING-DONNERSBACHTAL, MELITTA UND HENZ HOLZMÜLLER

Bäume als natürliche Klimaanlage

OB IN DER STADT ODER AM LAND. Bäume sind in Zeiten des Klimawandels für uns Menschen besonders wertvoll. Die Blätter spenden Schatten und durch die Verdunstung von Wasser verbessern sie das Mikroklima.

Im öffentlichen Raum heben sie demnach die Aufenthaltsqualität und im Hausgarten ist eine Beschattung durch Bäume nicht durch die eines Sonnensegels zu ersetzen. Unter einer Baumkrone kann die gefühlte Temperatur sogar 10°C niedriger als die Umgebungstemperatur sein. Kurzum, Bäume wirken wie eine natürliche Klimaanlage. Nicht zuletzt produzieren sie Sauerstoff, speichern Kohlendioxid und filtern Schadstoffe und Feinstaub aus der Luft. Eine erwachsene Buche beispielsweise produziert pro Jahr 4,6

Tonnen Sauerstoff und verarbeitet dafür 6,3 Tonnen Kohlendioxid. Wer einen Baum in seinem Garten pflanzt, betreibt somit aktiv Klimaschutz. Faktoren wie Standort, Bodenbeschaffenheit, Platzbedarf und die Lichtverhältnisse sind für die Auswahl der

Baumart zu berücksichtigen. Weiters ist für den Wuchserfolg die Qualität des Jungbaumes aus der Baumschule entscheidend. Je nach Aufzucht und Anbieter können diese sehr unterschiedlich sein – an dieser Stelle zu sparen, ist hier sicher der falsche Weg. ★



EXPERTENTIPP



Marco Voithofer
Gärtnermeister
Maschinenring

Bäume pflanzen

Bei der Pflanzung selbst ist auf ein großes Pflanzloch zu achten, so können sich die Wurzeln besser entwickeln. Als Faustregel gilt, dass das Pflanzloch eineinhalb mal so groß wie der Wurzelballen sein soll. Wässern Sie den Ballen nach der Pflanzung und legen Sie einen Gießrand zur nachhaltigen Bewässerung sowie eine Baumscheibe als Mäherschutz an. Nach der Pflanzung ist unbedingt eine Baumverankerung (Ober- oder Unterflurverankerung) und ein Stammschutz (Schilfmatten oder Weißanstrich) als Sonnenschutz anzubringen.



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom schönen Garten!

- ▶ Beratung & Pläne
- ▶ Beete & Rasenflächen
- ▶ Bäume, Hecken & Sträucher
- ▶ Schwimmteiche & Bio-Pools
- ▶ Biotope & Bachläufe
- ▶ Natursteinmauern & Holzterrassen
- ▶ Wegebau & Zäune
- ▶ Baumpflege & Baumfällungen

Maschinenring Salzburg - mit 5 Standorten ganz in Ihrer Nähe, T 059 060 500, salzburg@maschinenring.at, www.maschinenring.at

Die Profis vom Land



Maschinenring





**Sicherheitszylinder
Schließanlagen**
06412 / 8952
St. Johann
neben Dieselkino

WAPPEN

Aufgrund der Gemeindegemeinschaft verloren die Wap- pen der Altgemeinden ihre Gültigkeit. Die Neuverleihung des Wappens an die Fusionsgemeinde Irdning-Donnersbachtal erfolgte mit Wirkung vom 28. März 2019. Die Wolken im Schildhaupt mit den zwei Zungenblitzen und der blaue Wellenbalken sollen auf den Namen Irdning (Idenich)hinweisen, welcher zorniger, giftiger oder donnernder Bach bedeutet. das Kreuz auf der Lilie symbolisiert die Bedeutung Irdnings als Mutterpfarre des mittleren Ennstales. Die Lilie ist ein Sinnbild für Irdning als Verwaltungsmittelpunkt der ganzen Region.



DATEN & FAKTEN

Irdning-Donnersbachtal

Einwohner: 4140
Haushalte: 2046
Fläche: 199,68 km²
Höhe: 673 m ü. A.
Höchster Berg: Hochweberspitze: 2375m
Längster Fluß: Donnersbach/ Irdningbach 32,8 km
Größter See: Finsterkarsee 2,47 ha
Arbeitsplätze: ca. 1390
Größter Betrieb: HBLFA Raumberg- Gumpenstein
 über **350 Betriebe** (inkl. Landwirtschaft)
Bildung: 1 Kinderkrippe, 4 Kindergärten, 3 Pflichtschulen, Polytechnische Schule, HBLFA Schule Raumberg



ALTERSSTRUKTUR

Insgesamt	4.169
0 - 14 Jahre	654
15 - 64 Jahre	2.762
65 u. mehr Jahre	753
Männlich	2.014
Weiblich	2.155

BILDUNG

Pflichtschule	877
Lehre	1.417
Berufsmittlere Schule	554
Allg. Höhere Schule	106
BHS und Kolleg	255
Hochschule u. verwandte Ausbildungen	306

ARBEITSMARKT

Erwerbstätige	2.048
Selbstständige	313
Unselbstständige	1.735
Arbeitslose	100
Nicht-Erwerbspersonen	2.021
Erwerbspersonen	2.148



QUELLEN: MARKTGEMEINDE IRDNING-DONNERSBACHTAL, STATISTIK AUSTRIA, FOTOS: MGD IRDNING-DONNERSBACHTAL, MELITTA UND HEINZ HOLZMÜLLER

18+

VERBRÄUCHERINFOS AUF
SPIELE-MIT-VERANTWORTUNG.AT
UND IN ALLEN WINWIN STANDORTEN



CASINOS AUSTRIA

2 österreichische
LOTTERIEN

WINWIN

SPIELEN & MEHR ...

... MEHR ABWECHSLUNG

Erlebe das volle Programm!

Es erwarten dich Österreichs größte VLT-Spiele-Auswahl – sowie Events, Aktionen und gastronomische Vielfalt zu günstigen Preisen in echter Wohlfühl-Atmosphäre.

Aktuelle Öffnungszeiten: winwin.at
Salzburger Straße 30, Bischofshofen

BIS ZU
€ 10.000,-
GEWINNEN!



CHRONIK

Der erste Markt zur Zeit der österreichischen Kaiser fand alljährlich am 24. Februar statt, der zweite am 24. Juni (Junius), der dritte am 21. Dezember, Viehmärkte fanden am 1. Mai und 21. Dezember statt;

- **1140:** Erstmalsige urkundliche Erwähnung Irdnings als „Irdnich“.
- **1382–1777:** Die Pest brach insgesamt vier Mal aus.
- **1564:** Irdning erhält das Marktrecht.
- **1621–1837:** vier große Brände verwüsteten den Markt.
- **1689:** Irdning wird Sitz der Bezirksherrschaft Wolkenstein und damit der Sitz des Blutgerichtes.
- **1849:** Errichtung der Bezirkshauptmannschaft Irdning, welche 1854 wieder aufgelöst wurde und von einem Bezirksamt abgelöst wurde. Die Agenden dieses Bezirksamtes gingen 1868 auf die neu errichtete Bezirkshauptmannschaft Liezen über.
- **1849:** Errichtung eines Bezirksgerichtes erster Klasse mit einem Bezirkskollegialstraengericht für die Gerichtsbezirke Gröbming, Schladming und Bad Aussee, untergebracht im ehemaligen Amtsgericht der Bezirksherrschaft Wolkenstein.
- **1860:** Errichtung eines Gendarmeriepostens, dieser löst die 1853 eingerichtete Gendarmeriekorporalschaft ab.
- **1866:** Irdning wird Sitz des Bezirksausschusses, Zwischenglied zwischen den Gemeinden und dem Landtag. 1939 aufgelöst.
- **1875:** Eröffnung der Eisenbahnlinie Selzthal–swiki: Bischofshofen[2].
- **1877:** Das erste swiki:Telegramm geht von Irdning ab.
- **1881:** Anlegung des heutigen Friedhofs, 1899 wird der bisherige Friedhof bei der Kirche aufgelassen.
- **1894:** Die ersten Sommergäste besuchten Irdning und die Gemeinde bekam ein Postamt.
- **1897:** Irdning und Umgebung wurde von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht.
- **1901:** Errichtung des „Kaiser Franz Josef Armen- und Krankenhauses“ in der Lindenallee.
- **1902:** Eröffnung des Elektrizitätswerks Falkenburg.
- **1907:** Erstmals fand eine landwirtschaftliche Ausstellung statt und ein starkes Erdbeben erschütterte die Region.
- **1911:** Irdning erhielt sein eigenes Telegraphenamt.
- **1912:** Errichtung des neuen Bezirksgerichtes.
- **1917:** In diesem Jahr kamen 33 Buben und 22 Mädchen zur Welt und es gab 81 Todesfälle, die im Krieg Gefallenen nicht eingerechnet[3]
- **1926:** Eröffnung des Gemeindekindergartens.
- **1945:** Irdning lag zur Gänze im russischen Besetzungssektor.
- **1948:** Der Musikpavillon wurde errichtet.
- **1956:** Eröffnung der HBLA Raumberg.
- **1959:** Eingliederung der ehemaligen Gemeinde Altirdning.
- **1963:** Eröffnung der Volksschule.
- **1982:** Fertigstellung des Kindergartens.



Gröbming und Umgebung

Tourismus

Tourismusverband Gröbming-Donnersbachtal umfasst neben Irdning-Donnersbachtal auch die Gemeinden Aigen im Ennstal und Wörschach. Gästebetten: ca. 2540 in Irdning-Donnersbachtal.

VEREINE & INSTITUTIONEN

Es gibt **über 70 Vereine und Institutionen** im Gemeindegebiet

- **6 Feuerwehren:** 370 Mitglieder,
- **3 Musikkapellen:** ca.150 Musiker,
- **größter Verein:** ATV Irdning mit 7 Sektionen

Leitprojekt

Sanierung Irdning 33

Das Haus Irdning 33 ist eines der markantesten Gebäude im Ortszentrum von Irdning. Jahrelang hat es keine Möglichkeit gegeben, dem Verfall der Bausubstanz entgegenzuwirken. Mit dem Ankauf des Gebäudes durch die Gemeinde hat sich erstmals eine Chance eröffnet, das Gebäude wieder einer sinnvollen Nutzung - und damit einer Ortskernbelebung - zuzuführen. Ausgehend von bereits erfolgreichen anderen Projekten hat das Architekturbüro Rodlauer-Greimeister aus Bad Mit-

terndorf einen Vorschlag für eine umfassende Sanierung der vorhandenen Bausubstanz vorgelegt. Die ursprüngliche Mischnutzung als Geschäfts- und Wohnhaus wird beibehalten: Die Gewerbefläche im Erdgeschoß wird aufgewertet und soll in Zukunft als Kaffeehaus genutzt werden. In Ober- und Dachgeschoß entstehen 9 hochwertige, moderne Wohnungen, die aufgrund öffentlicher Förderungen zu sehr attraktiven Konditionen angeboten werden können.



QUELLEN: MARKTGEMEINDE IRDNING-DONNERSBACHTAL, STATISTIK AUSTRIA, FOTOS: MELITTA UND HEINZ HOLZMÜLLER, ROLLAUER GREIMEISTER ZT GMBH



Der Schauraum im neuen Firmengebäude in Fusch ist einen Besuch wert. Hier können Sie sich von der Qualität der Dienstleistungen überzeugen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 07.30 - 12.00 Uhr

MO-DO 13.00 - 17.00 Uhr



Bei Interesse vereinbaren Sie einfach einen kostenlosen Beratungstermin: Telefon 06546 / 21133 oder unter martin.stueckelschwaiger@bazuba.at

Neuer Look & neuer Name

AB JULI. Remaill-Technik wird zu bazuba – der neue Markenname bei gleichbleibend hochwertiger Qualität.

Eigenheimbesitzer, Vermieter und Mieter im ganzen Land Salzburg können sich freuen: Ein neues Traumbad in wenigen Tagen muss kein Wunschtraum mehr sein. Denn bazuba bietet hochwertige Reparatur, Renovierung und Modernisierung. Ohne Badewannen und Duschtassen gleich komplett herausreißen zu müssen und ohne staubiges und Nervenraubendes Abschlagen der Fliesen lassen sich alte Bäder topmodern renovieren. Ob

„Wanne raus – Dusche rein“, „Mein EcoBad“ oder „Das Fugenlose Bad“ – bazuba bietet die nachhaltige Badsanierung in attraktiven Leistungspaketen zum Festpreis. Das ist intelligente Badsanierung mit System. Einigen Lesern wird dieses umfangreiche Dienstleistungsspektrum im Badsanierungsbereich bekannt vorkommen. Es sind die bewährten Methoden der Remaill-Technik. Martin Stückelschwaiger und sein Team haben schon 20 Jahre Erfah-

rung mit den beliebten und schnellen Badrenovierungsmethoden. Von der Badewanne bis zur Fliesenwand kann alles innerhalb weniger Tage in Ihrer Wunschfarbe gestaltet werden. Ihr neues Bad so individuell wie Sie! Unter www.bazuba.at stellt das Unternehmen das außergewöhnliche Leistungsspektrum vor. Heute gilt bazuba mit vielen tausend sanierten Badewannen & Badezimmern als der Spezialist für Badezimmerreparaturen. ★

ANZEIGE FOTOS: STÜCKELSCHWAIGER

Ihr neues Bad aus einer Hand!

Ohne Abschlagen der Fliesen zu Ihrem Wohlfühlbad.

WIR BIETEN

- Badsanierung ab 3 Tagen
- Ohne Schmutz & Staub
- Zum attraktiven Preis



Martin Stückelschwaiger informiert Sie kostenlos und unverbindlich.

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.at • 5672 Fusch an der Glocknerstraße

bazuba



Kostenlose Beratung: 06546 - 21133



Bert Haunsberger
Bezirksleiter

VORWORT

Die Aufgabe, den Kampf gegen den nassen Tod zu gewinnen, erfordert viel Engagement in Verbindung mit einem hohen Maß an Ausbildung. Freiwilligkeit und Kameradschaft aber auch Freude an der gemeinsamen Arbeit stehen bei uns immer im Vordergrund. Zu den neun Ortsstellen der Wasserrettung im Pongau gehören Mittersill, Gastein, Schwarzach, St. Johann, Bischofshofen und Altenmarkt.

Die 150 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer vom Pongau, riskieren nicht nur ihre eigene Gesundheit und ihr eigenes Leben, um Menschen in Not zu retten. Mit tausenden geleisteten Einsatzstunden kümmert sich die Wasserrettung um Badegäste, Sportler und Erholungssuchende an unseren Flüssen und Seen.

Genauso wichtig wie Rettungseinsätze sind auch die Erste - Hilfe - Kurse und Spezial – Ausbildungen zur Vorbeugung von Unfällen und zur Ausbildung unserer Einsatzkräfte.

Ganz gemäß dem Leitgedanken „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“, lernen Kinder jedes Jahr in Kursen der Wasserrettung das Schwimmen oder frischen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf.

Einige der Jugendlichen lassen sich später auch zu Rettungsschwimmern Wildwasserrettern oder Rettungstauchern aus- und weiterbilden.

Nach 40 Jahren erfolgreicher Pionierarbeit der Wasserrettung Pongau möchte ich mich bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden für ihre vorbildlich geleistete freiwillige Arbeit recht herzlich bedanken.

Bert Haunsberger,
Bezirksleiter



ÖWR PONGAU



Österreichische Wasserrettung. Die Österreichische Wasserrettung wird im Land Salzburg als Verein geführt und ist im Landesrettungsgesetz als „besonderer Hilfs- und Rettungsdienst“ für Einsätze am und im Gewässer verankert. Gegründet wurde der Landesverband im Jahr 1957.

Du willst

Mitglied werden?

Die Wasserrettung ist wie jede freiwillige Organisation immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Man sollte ein guter Schwimmer und mit dem Element Wasser verbunden sein. Die fundierte Ausbildung erhält man in den Ortsstellen. Einsatzkraft

kann man ab 16 Jahren werden, wobei aber bereits davor eine Mitgliedschaft bei der Wasserrettungsjungendgruppe möglich ist. Wurde dein Interesse geweckt? Dann einfach bei einer Ortsstelle in deiner Nähe melden.



Einsatztauchen erfordert besonders viel Übung.



Neubau Wasserrettung St. Johann.

Die Rettungsschwimmer im Gebirge! Die Österreichische Wasserrettung wird im Land Salzburg als Verein geführt und ist im Landesrettungsgesetz als „besonderer Hilfs- und Rettungsdienst“ für Einsätze am und im Gewässer verankert. Gegründet wurde der Landesverband im Jahr 1957.

ÜBER DEN VEREIN

Gründung: 1957
Einsatzkräfte: ca. 150
 im Raum Pongau
Einsatzfahrzeuge: 10
Bezirksleiter: Bert Haunsperger

Übersicht aller Ortsstellen:
<http://sbg.owr.at>

Der Pongau. Die Wasserrettung im Pongau entwickelte sich erst in den späten 70er Jahren mit dem Bau der Salzachkraftwerke und den damit verbundenen Stauseen. Es gab allerdings schon davor zum Beispiel in Bischofshofen eine Tauchergruppe, welche immer wieder unter der Fahne der Österr. Wasserrettung an Wettkämpfen erfolgreich teilnahm und Taucheinsätze durchführte. Die ersten Ortsstellen, welche damals noch „Einsatzleitungen“ genannt wurden, wurden im Pongau im Jahr 1979 gegründet. So entstand auf Initiative des damaligen Bademeisters des Schwimmbades St. Johann, Gottfried Steinert, die Wasserrettung St. Johann. Im selben Jahr wurde im September die Wasserrettung Dorfgastein gegründet. Im Vordergrund stand in den Anfängen der noch jungen Rettungsorganisation die Ausbil-

dung von Schwimmern zu Rettungsschwimmern. 1980 begann man auch in Bischofshofen mit dem Aufbau einer eigenen Ortsstelle, da einige Mitglieder aus St. Johann in Bischofshofen wohnhaft waren und diese die Notwendigkeit einer Wasserrettung aufgrund des Kraftwerksbau sahen. Die Ortsstelle wurde 1981 offiziell gegründet. Als auf den Flussbaustellen der Salzachkraftwerke erste schwere Unfälle passierten, konnte sich die Wasserrettung rasch einen Namen als Rettungsorganisation machen und Stimmen welche immer wieder zu hören waren „für was brauchen wir im Gebirge eine Wasserrettung“ verstummten. Als der St. Johanner Gottfried Steinert auch als technischer Leiter zuständig für die Rettungsschwimmbildung in den Landesverband bestellt wurde, konnte noch eine weitere Ortsstel- ➤



BAD
WOHNEN
KÜCHE



unsere steine
erzählen geschichten
für orte mit bedeutung

herzgsell
Marmor Stein & Form

ennspark 1
5541 altenmarkt
+43 6452 7322
office@herzgsell.at
www.herzgsell.at

Neuestes Fahrzeug in Gastein.



le in St. Veit gewonnen werden. Um eine größere Sicherheit in den umliegenden Schwimmbädern und Badeseen zu erreichen, nahm er im Sommer 1982 den Kontakt mit einigen jungen Männern auf, die er im Schwimmbad St. Veit zu Rettungsschwimmern ausgebildet hatte. Schon nach relativ kurzer Zeit bildete sich eine Eigendynamik, um eine eigene Einsatzleitung aufzubauen. Schiffer, Ebster, Weber, Haunsperger, um nur einige der ca. 12 bis 15 Personen zu nennen, verfolgten dieses Ziel mit großem Ehrgeiz. Es konnten in allen Ortsstellen relativ rasch, aber mit viel Überzeugungsarbeit und Idealismus der Führungskräfte, Einsatzfahrzeuge und Boote angekauft werden. Bootsführer und Rettungstaucher wurden ausgebildet und die Arbeit am Fließgewässer benötigte eine ganz vielfältige Ausbildung. In den 80er Jahren boomte bereits der Wildwassersport zwischen Taxenbach und Schwarzach und es kam zu ersten Unfällen, zu denen die Wasserrettung alarmiert wurde. Um eine schnellere Alarmierung zu ermöglichen wurden Funkpiepser angekauft und ein Alarmierungssystem über das Rote Kreuz aufgebaut. Die 90er Jahre waren geprägt von Modernisierung und zahlreicher schweren Einsätze. So musste etwa 1996 in Werfen ein LKW aus der Salzach geborgen werden, dessen Lenker

wochenlang im Fluss als vermisst galt. Immer wieder stürzten entlang der kurvenreichen Pinzgauer Bundesstraße zwischen Schwarzach und Lend Fahrzeuge in die Salzach, welche den Einsatz der Wasserrettung erforderten. Eine große Rafting Tragödie ereignete sich 1999 an der Sohlstufe in Eschenau bei der leider vier Personen ihr Leben in der Salzach verloren. Mehrere Personen konnten jedoch von der Pongauer Wasserrettung aus der Salzach gerettet werden. Der damalige Bischofshofener Ortsstellenleiter Günther Ikavec und der Schwarzacher Haunsberger Engelbert übernahmen hochrangige Funktionen im Landesverband, welche zum Fortschritt der Pongauer Ortsstellen maßgeblich beitrugen.

Entwicklung ab 2000. Nach der Jahrtausendwende wurde bei der Wasserrettung im Pongau die Modernisierung eingeleitet. Es wurden in Bischofshofen, Schwarzach und St. Johann neue moderne Einsatzfahrzeuge angekauft. Der Ortsstellenleiter der Wasserrettung St. Johann Reinhold Höller steckte viel Energie in die technische Unterwassersuche und so konnte eine Schleppkamera, welche bis zu einer Wassertiefe von 200 Meter geeignet ist, angekauft und bei zahlreichen Einsätzen auch über die Grenzen Salzburgs hin-

Einsatzfahrzeuge in Altenmarkt.



Taucher werden oftmals mit dem Hubschrauber zu Bergseen geflogen.



VEREINE IM PONGAU



Geländefahrzeug und Boot an der Salzach.

aus eingesetzt werden. Im September 2009 wurde auch im Ennspongau eine Ortsstelle der Wasserrettung gegründet. Mit dem Standort in Radstadt konnte eine große Lücke geschlossen werden. Auch die Unterkünfte der Ortsstellen haben sich seit den Anfängen stark verändert. So wurden die Einsatzgeräte in den Gründungsjahren in kleinen Garagen oder in den Schwimmbädern der Gemeinden gelagert. Heute sind es moderne Zeugstätten, welche teilweise von den Mitgliedern selbst errichtet wurden. In Dorfgastein wurde 2010 ein neues Gebäude gebaut. Bereits davor wurde die dortige Wasserrettung in Ortsstelle Gastein umbenannt. In Schwarzach wurde die Ortsstelle Pongau West in das neue Haus der Vereine integriert, welches am ursprünglichen Standort der alten Zeugstätte errichtet wurde. In Bischofshofen konnte ein Teil der alten Feuerwehrzeugstätte für die Ortsstelle adaptiert und umgebaut werden. Das jüngste und neueste Objekt steht in St. Johann. Direkt an der Salzach bei der Vormarktbrücke wurde 2017 das neue Gebäude der Wasserrettung eingeweiht, welches mit viel Eigeninitiati-

ve gebaut wurde. Im Ennspongau sind die Fahrzeuge der Wasserrettung, welche 2014 von Radstadt nach Altenmarkt übersiedelten, in der Tiefgarage des Ärzteentrums untergebracht. Aber auch hier ist man bemüht in Zukunft eine fixe Unterkunft zu bekommen.

Die Arbeit. Aufgebaut ist die Arbeit der Wasserrettung in drei Säulen. So ist der Einsatzdienst an Flüssen, Bächen und Seen die Hauptaufgabe der Mitglieder, welche rund um die Uhr über den Notruf 144 alarmiert werden können. Die Ausbildung eigener Einsatzkräfte ist die nächste Säule so werden die Mitglieder in den Ortsstellen zu Rettungsschwimmern ausgebildet und können im Anschluss im Landesverband die Kurse zum Schiffsführer, Einsatztaucher Fließ- oder Wildwasserretter oder auch zum Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer absolvieren. Der dritte wichtige Punkt ist die Prävention. Schwimmkurse für Anfänger, Schwimmscheine für Fortgeschrittene sowie Rettungsschwimmausbildung für die Bevölkerung werden angeboten. Je mehr Personen

sich mit einer Rettung aus dem Wasser auskennen, desto mehr Leben können gerettet werden. Ertrinken ist laut Statistik Austria eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern. Die Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz und Bergrettung ist ein weiterer wichtiger Punkt und wird bei gemeinsamen Übungen gerne gepflegt.

Ausstattung. Insgesamt stehen im Pongau in den vier Ortsstellen rund 150 Einsatzkräfte für den Notfall am und im Wasser bereit. 10 Einsatzfahrzeuge, davon zwei geländegängige Quads, sechs Motorboote und ein Rettungs-Jet Ski sorgen für die Fortbewegung an Land und im Wasser. Hinzu kommt jede Menge an technischer Ausrüstung wie Raftingboote, Sonargeräte, Unterwasserkamera und Tauchroboter. Für den Einsatz am Fließgewässer ist jede Einsatzkraft mit einer persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet, welche mit dem Neoprenanzug Schutz vor der Kälte bietet und der Helm und die Wildwasserweste für die nötige Sicherheit sorgen. ★



Happy Angel's Sonnenstudio

Neu: Equilea® LED Gesichtsmaske
+ Gesichtssauna
+ Body Wrapping

Kostenlose Zusatzoptionen während der Körperbehandlung!



Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR: 08:00-13:00 & 15:00-19:00, SA: 09:00-19:00, MI & SO: Ruhetag
Bahnhofstraße 17e • 5500 Bischofshofen • Tel.: 06462 / 33457 • happyangels@gmx.at • www.happyangels.at



Das erste **eigene Konto**

ERFAHRUNGEN SAMMELN. Ein wichtiger Schritt in die Unabhängigkeit.

Unsere Kinder leben in Zeiten, in denen Konsumgüter ständig verfügbar sind. Dadurch sind sie oft Versuchungen ausgesetzt, denen selbst Erwachsene nur schwer widerstehen können, wie die stetig steigende Konsumverschuldung deutlich zeigt. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlernen.

Eigenes Konto? Kinder sind es gewöhnt, dass alles, was sie brauchen, ganz selbstverständlich da ist. Und das ist auch gut so. Allerdings fehlt ihnen dadurch oft noch das Gefühl für Geld. Das Taschengeld hilft ihnen, schon früh den Umgang mit Geld zu üben. Sie sehen selber, wie

schnell das Geld ausgegeben sein kann, und lernen dadurch, es sich einzuteilen und zu entscheiden, was sinnvolle Ausgaben sind und auf welche sie lieber verzichten.

Eigenverantwortung. Das Raiffeisen Jugendkonto bringt Eigenverantwortung in die Geldangelegenheiten Ihrer Kinder. Den besten Überblick hat Ihr Kind mit einem Konto. Mit unserem kostenlosen Jugendkonto* – ohne Überziehungsrahmen und damit ohne Risiko - bieten wir Ihrem Kind eine sichere Möglichkeit, erste Erfahrungen im bargeldlosen Zahlungsverkehr zu machen und zugleich ein Stück Unabhängigkeit zu erhalten. Und die gratis Unfallversicherung** ist automatisch dabei.

Aktion. Zu jedem Jugendkonto gibt es JBL Tune 560BT Headphones als Geschenk dazu. Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank oder auf: raiffeisenclub.at/immergutaufgelegt. Begleiten wir Ihr Kind gemeinsam in die finanzielle Unabhängigkeit. Bei Fragen zum Thema Finanzen und

dem verantwortungsvollen Umgang mit Geld begleiten wir Ihr Kind gerne von Anfang an. Eine gute Beratung hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ihre Raiffeisen Beraterin bzw. Ihr Raiffeisen Berater unterstützt Sie dabei gerne.

salzburg.raiffeisen.at ★

FACTS

Die Vorteile des Raiffeisen Jugendkontos im Überblick:

- Gratis Jugendkonto inklusive gratis Bankomatkarte¹ mit NFC-Funktion
- Gratis Unfallversicherung**
- Gratis JBL Tune 560BT Headphones***
- Gratis Mobile Banking mit der ELBA-App²
- Gratis Internetbanking mit Mein ELBA
- Kontaktlos bezahlen mit ELBA-pay (ab 14 J.)
- Raiffeisen Club-Vorteilswelt: raiffeisenclub.at/sbg



* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto und das Basispaket der Unfallversicherung bis zum 19. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt die Raiffeisen Jugend-Staffel. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

** Versichert sind alle Inhaber eines Jugend- und Studentenkontos der Raiffeisenbanken im Bundesland Salzburg ab Kontoeröffnungsdatum 01.03.2017. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Eröffnung des kostenlosen Jugend- oder Studentenkontos und endet, sobald das Konto kostenpflichtig oder geschlossen wird. Bei Studenten endet der Versicherungsschutz jedenfalls mit dem 24. Geburtstag. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG.

*** Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

¹ Debitkarte ² Internetbanking auf dem Smartphone



Stadt Kunst Fenster

GANZ ST. JOHANN IST KUNST! Menschen lassen ihrer Kreativität freien Raum, in der Stadt, am Berg, in der Umgebung. Dabei entstehen eine Reihe Kunstwerke, welche die Werbegemeinschaft JOregional im Juli und August in 26 Schaufenstern quer durch St. Johann präsentiert.

St. Johann wird in den Sommermonaten zur größten Galerie im Salzburger Innergebirge: 26 Künstlerinnen und Künstler, 26 Schaufenster quer durch die Stadt. Gemeinsam mit der Kultur:Plattform und Unterstützung durch die Stadtgemeinde St. Johann organisiert die Werbegemeinschaft JOregional heuer zum ersten Mal eine Freiluftausstellung von 26 Kunstwerken heimischer Künstlerinnen und Künstler quer durch die Stadt. Bildnerische Kunst als Ausdruck von Emotionen und Gefühlen ist nicht an Erfahrung gebunden. Daher sind die gezeigten Kunstwerke auch ein bunter Querschnitt aus verschiedenen Techniken. Gemälde aus

Öl, Tempera, Acryl, Zeichnungen und Plastiken aus Holz, Stein und Metall bieten eine bunte Retrospektive der heimischen Kunstszene.

Stadt Kunst Fenster. Die Ausstellung „Stadt Kunst Fenster“ ist zudem ein Impuls der zum Verweilen in St. Johann einladen soll. Zeitgleich wird in St. Johann ein Verkehrs-Pilotprojekt durchgeführt, bei dem Sitzcken und Straßencafés den Ortskern beleben werden. St. Johann wird somit zu einer Wohlfühlort mit Essen, Trinken und Kultur. „Nimm Dir Zeit, gehe den Weg durch die größte Freiluftgalerie der Region und genieße den Sommer in St. Johann. Unsere Stadt bietet Dir diesen

Sommer Lebensgefühl und Freude an jeder Ecke.“ So Klaus Horvat- Unterdorfer, Geschäftsführer von JOregional.

Die Werke. 25 Kunstwerke stehen ab 1. Juli in den Schaufenstern. Das 26. Kunstwerk wird erst während der Veranstaltung entstehen. Dieses steht in Vitrine 16 der Vitrinengalerie in der Hauptstrasse und wird den Weg der Coronazeit in diesem Frühjahr darstellen. „Nummer 16 stammt nicht von einem einzelnen Künstler. Jeder kann an der Gestaltung teilnehmen. Dazu kannst Du Deine gebrauchten Mund-Nasen-Masken und leeren Desinfektionsmittelflaschen bei uns im JOregional-Büro im Kongresshaus abgeben.

Diese werden dem Kunstwerk in Vitrine 16 täglich hinzugefügt. Am letzten Ausstellungstag wird das Kunstwerk recycelt.“ Also: St. Johann ist Kunst!

Galerieguide. Den digitalen Galerieguide findest Du ab 1. Juli auf www.sbsshopping.at. ★

KONTAKT

JO
REGIONAL

JOregional

Leo Neumayer Platz 1
5600 St. Johann PG
Tel.: 06412 / 8630
info@sbsshopping.at
www.sbsshopping.at



Der Schirmbock

PONGAUER ERFINDERGEIST. Bekannt wurde der Schirmbock durch die Sendung „2 Minuten 2 Millionen“ auf Puls4. Hinter dem Produkt stehen der Erfinder Josef Schnitzhofer aus Bischofshofen und Manfred Berger mit seiner Firma „Zern.at“ in Mitterberghütten.

Wer kennt das Problem nicht: Ein sommerlicher Badeausflug mit der Familie an den nächst gelegenen Badesee, die Kinder können es nicht erwarten ins Wasser zu springen noch

bevor Papa überhaupt die Chance hat, den Sonnenschirm irgendwie in den harten Wiesenboden zu klopfen. Die Kinder halb am Ertrinken, das Plastik des Schirmständers mit dem nächsten besten Stein kaputt geschlagen und den Finger vielleicht auch noch dabei gequetscht... Solch ein typisches Szenario hat Josef Schnitzhofer vor gut einem Jahr zum Tüfteln angeregt. In der heimischen Garage hat er angefangen zu experimentieren, bis ihm die zündende Idee kam: Ein Schirm-

ständer mit einem integrierten Hammerschlagwerk. So ist es möglich einen robusten Schirmständer ohne zusätzlichem Werkzeug schnell und effektiv in den Boden zu klopfen und danach auch einfach herauszuziehen. Dabei spielt es gar keine Rolle, ob es sich um sandigen Untergrund, Kies oder einen Wiesenboden handelt. Seine ausgereifte Idee hat Josef dann vor einem Jahr zum Patent angemeldet und in Manfred Berger einen Produktionspartner gefunden. Der Inhaber von Zern.at, einer Holding mit 9 Unternehmensdivisionen, die zahlrei-

che Geschäfts- und Unternehmensfelder abdeckt verfügt er über die Infrastruktur für die notwendige Entwicklung, Produktion und den Vertrieb. Zern fungiert dabei als Shadow Company im Hintergrund. Künftig wird der Schirmbock in Zusammenarbeit mit den geschützten Werkstätten produziert und so zu einem rein österreichischen Produkt. Manfred war es auch, der Josef bei der Puls4-Sendung „2 Minuten 2 Millionen“ angemeldet hat und mit ihm gemeinsam vor die Investoren getreten ist. Letztendlich war es der Mediashop, der sein Interesse am Schirmbock bekundet hat. Inzwischen vertreiben die beiden den einzigartigen Schirmständer im eigenen Onlineshop unter: www.schirmbock.com. ➔

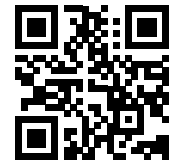
„Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck an zwei neuen Größen für den heimischen Garten und große Sonnenschirme, die schon bald in unserem Onlineshop verfügbar sein werden!“

Josef Schnitzhofer, Erfinder





ONLINESHOP



www.schirmbock.com
 €5,- Rabatt mit dem Code „Weekend2020“

Weiterentwicklung. Dass Josefs Schirmbock Potential für zahlreiche weitere Verwendungsarten hat stand von Anfang an fest. Bereits in der Sendung gab es Aufsätze, um den Ständer zum Campingstuhl, Tisch oder Grill umzurüsten. Das war allerdings erst der Anfang für die beiden Tüftler. Neben der Standardgröße für den Strand mit ca. 2kg, die bereits erhältlich ist, stehen zwei weitere Größen vor der Produktionsreife. Aufgrund zahlreicher Zuschriften kommt der Schirmbock für den Garten mit einem 40mm Schirmloch und in weiterer Folge auch einer für große Schirme. Beim

Zubehör hat sich ebenfalls einiges getan! Künftig kann der Schirmbock auch zum festschlagen und wieder aus dem Erdreich ziehen von Zeltringen verwendet werden. Ein eigener Aufsatz macht dies möglich. Aber auch für Angler und Fotografen wird es praktisches Zubehör geben in Form einer Ruten-Halterung und eines Stativ-Aufsatzes. Es bleibt also spannend, was den beiden Tüftlern noch so alles einfallen wird. Aber es zeigt, dass sich der Schirmbock zu einem wahren Multitool entwickelt hat.

Individualisierung. In seiner Standardfertigung

ist der Schirmbock auch ein ideales Produkt für Schwimm- und Strandbäder. Dafür lässt sich auch der Firmenname einfräsen und somit branden.

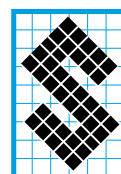
Aktionscode. Für alle LeserInnen des Weekend

Magazin Pongau & Ennstal stellen Josef und Manfred exklusiv einen Aktionscode zur Verfügung! Mit dem Code „Weekend2020“ erhalten Sie einmalig € 5,- Rabatt auf Ihre Bestellung im Onlineshop. Reinschauen lohnt sich also! ★

Bei unserem Besuch konnten wir einen ersten exklusiven Blick auf die neuen beiden Schirmbock-Versionen werfen.



TRENDS



FLIESEN - MARMOR - KACHELÖFEN
SENDLHOFER KG

HANDEL UND VERLEGUNG

A-5541 ALTENMARKT/PONGAU · Oberndorferstr. 39
 Tel. +43(0)64 52/55 28 · Fax +43(0)64 52/69 49
 E-Mail: fliesen.sendlhofer@sbg.at





Urlaub im Pongau & Ennstal

BIKEN UND RADFAHREN. Der Pongau und das Ennstal bieten zahlreiche Wanderziele, Bikestrecken, Klettersteige und andere Urlaubsabenteuer für die ganze Familie. Teil 2 unserer Serie zeigt die schönsten Touren und Infos für alle Fahrrad-Begeisterten.

Sommer, Sonne und Sonnenschein locken alle Radbegeisterten wieder auf den geliebten „Drahtesel“ und in die Natur. Der Pongau und das Ennstal bieten für alle Biker, Radfahrer

und E-Biker ein vielfältiges Angebot: Mountainbiker stürmen Berge, Gipfel und Almen, Rennradfahrer ziehen ihre Runden entlang glitzernder Seen und Familien genießen unbeschwerte gemeinsame Stunden ent-

lang gemütlicher Radwege. Das E-Bike eröffnet ganz neue Möglichkeiten. In den Bike-Parks und auf den Trails stehen Freestyle und Freeride ganz hoch im Kurs. Egal, ob man einfach einmal den Alltag hinter sich lassen

möchte, eine sportliche Herausforderung sucht oder vom Sattel aus die Schönheiten des Landes intensiv erleben möchte - der Pongau und das Ennstal sind dafür genau der richtige Ort für alle Radbegeisterten. ✨

GAST

KOMMENTAR



Gottlieb Stocker,
1. Vorsitzender
TVB Schladming

Der Bike-Sommer kann kommen!

Die allgemeinen Rahmenbedingungen für den Start in den Sommer würde man sich natürlich anders wünschen – dennoch blicken wir der Ferienzeit und den Sommermonaten sehr positiv entgegen. Was die geltenden Vorschriften und Maßnahmen betrifft, haben wir uns gut vorbereitet. Eine besondere Freude bereiten uns in diesem Jahr unsere beiden Bergbahnen mit einem tollen Bike-Angebot, das wiederum erweitert und verbessert wurde. Auf der Planai wurde – nach einjähriger Um- und Neubau-

phase – der Bikepark Planai wiedereröffnet, wo es nun insgesamt 35 km an Trails und Downhill-Strecken in allen Schwierigkeitsgraden gibt. Besondere Highlights sind dort sicher die neue Flowline sowie der neue Uphill-Trail. Erstere findet auch bei Einsteigern guten Anklang, wobei man sich als solcher auch in der Bike-School Pekoll von Ex-Downhill-Profi Markus Pekoll die entscheidenden Tipps holen kann. Auf der Reiteralm wurde ebenfalls an der Verbesserung des Streckenangebotes gefeilt, wo-

mit die seit dem Vorjahr neuen Reiteralm Trails noch weiter optimiert und verbessert werden konnten. Neu ist in diesem Zusammenhang auch ein Bike-Shuttle (ein Bus mit Radanhänger) der von Schladming über Rohrmoos zur Talstation des Preunegg Jet verkehrt. So kann man auch problemlos und bequem zwischen den Trailangeboten der beiden Berge wechseln. Mir bleibt somit nur noch zu sagen: viel Freude mit den neuen Angeboten und auf ein baldiges (Wieder)sehen in Schladming!

GENIESSEN!

ERHOLEN!

STAUNEN!

SPORTELN!

**Reiteralm**
SCHLADMING

ZURÜCK
ZUR NATUR!



Steinmaif
DAS GUTTE WERBEGESTÄNDNIS



SCHLADMING
DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Foto: Reiteralm Bergbahnen / Gerald Grünwald



Abenteuer-Biken in der Region

BIKEPARKS & TRAILS. Der Pongau und das Ennstal haben unterschiedlichste Bikeparks und Trails, die für Freerider und Downhill-Fans so einiges zu bieten haben. Aber auch für die Kleinen gibt es ein breites Angebot, um mit dem Fahrrad ein Abenteuer am Berg zu erleben. Wir stellen euch die Bikeparks und Trails in der Region vor.

E-ENDURO BIKEPARK RIESNERALM

Auf elektrisch betriebenen Bikes, die 10 Mal stärker sind als gewohnte E-Bikes, geht's für Mutige auf dem variantenreichen Kurs über Stock und Stein. Sportbegeisterte matchen sich auf schnittigen Bikes, die aussehen wie Motocross-Maschinen und obendrauf „grün“ und leise sind.



BIKEPARK SCHLADMING 2.0

Nach dem Ausbau erfolgte 2020 die Neueröffnung des Bikepark Schladming. 2019 wurde eine neue moderne 10er-Gondelbahn gebaut, sowie neue Bikestrecken für Anfänger und Profis. Das Streckenangebot im Bikepark Schladming ist vielfältig: Bike-Area, Flowline, Rookie Downhill, 99 Jumphline, Kessler Line, Downtown Line, Jack Lumber Trail, Pro Downhill, Worlcup Downhill & Fairy Trail.



REITERALM TRAILS

Insgesamt 15 km Singletrails wurden angelegt. Sie teilen sich in zwei blaue (leichte) und zwei rote (mittelschwere) Trails. Zusätzlich werden zwei alte Wanderwege als Shared Trails freigegeben. Die Höhendifferenz beträgt 700 Meter. Insider gehen davon aus, dass der Gassl Trail mit Start auf der Gasselhöhe zum Bike-Highlight auf der Reiteralm wird.





SINGLETAIL HOCHBRAND

Der 2019 neu errichtete Family-Flow-trail im Großarlal. Durch sein sanftes Gefälle von durchschnittlich 10 % und den vielen Anliegerkurven ist der Trail auch für Einsteiger und Genussbiker geeignet. Bei der Bergstation der Hochbrandbahn mündet er in den bestehende Singletail Großarlal ein.



SINGLETAIL GROSSARLTAL

Der 2017 neu errichtete Trail führt von der Bergstation der Kabinenbahn Hochbrand durch Wald und über Bergwiesen hinunter nach Großarl. (3,3 km, 450 Hm). Die beiden Trails zusammen bieten dann 10 Kilometer und 1000 Höhenmeter Trailspaß!



BIKEPARK WAGRIN

Der Bikepark in Wagrain ist aufgrund der Baumaßnahmen am Griesenkar für die neue Verbindungsbahn Panorama Link ins Nachbarskigebiet Flachauwinkl/ Kleinarl sowie für die neue hochmoderne 10er Gondelbahn Flying Mozart im Sommer 2020 sowie im Sommer 2021 außer Betrieb.

FOTOS: SALZBURGERLAND TOURISMUS / WOLFGANG WATZKE, SNOWSPACE/SALZBURG / STEFAN VOITL



INTERSPORT
SCHNEIDER

5541 Altenmarkt | Wagnergasse 4 | info@intersport-schneider.at | www.intersport-schneider.at



Familien.Zeit in der Mitte aller Möglichkeiten

ALTENMARKT-ZAUCHENSEE! Endlich raus in die Natur, die Sonne und ein ganz neues Gefühl der Unbeschwertheit genießen, sich Zeit für die ganze Familie nehmen. Hier wechseln Sie mit neuen, kreativen und frischen Ideen und Angeboten wie aus dem Bilderbuch Ihre Perspektive.

Es kann also losgehen – ein Tag voller Erlebnisse. Und tatsächlich: So vielfältig die Landschaft im doppelten Urlaubs-Paradies ist, so abwechslungsreich sind auch die Möglichkeiten. Versprochen, jeder kommt hier auf seine Kosten!

NEU! See.Musik „find the family fun“. Wer Live-Musik lauschen und dabei ein Picknick genießen möchte, kann das am Hochnösslersee. Entlang des Wanderweges (Hochbifangweg), der zum See hinauf führt, können die Kinder bereits auf Schatz.Suche gehen. Termin: sonntags ab 12.7. bis 30.8., 16 – 19 Uhr

NEU! Spielend wandern „hike playfully“. Draußen ist der beste Spielplatz aller Zeiten! Natur erleben, spielen und wandern lassen sich wunderbar mit der größten Natur.Spielesammlung als kleines Büchlein verbinden (erhältlich bei Altenmarkt-Zauchensee Tourismus).

NEU! Hof.Leben „feel the farm“. Ein Blick hinter die „Kulissen“ eines Altenmarkter Bauernhofes (Habersattgut oder Sinnhubbauer) mit seinen Tieren und dem täglichen Hof.Leben gehört zu den besonderen Familien-Erlebnissen. Termin: donnerstags 2.7. bis 27.8., 14 tägig, 9 Uhr

Grillen am Berg. Ein echter „Hot-Spot“ für Grillfreunde ist die Grillstation auf der Sonnenterrasse der Gamskogelhütte in Zauchensee. Den reich gefüllten Picknickkorb mit Fleisch, Würstel, Kartoffeln, Salat und Brot erhalten Sie auf Vorbestellung in der Gamskogelhütte (bis Vortag 16 Uhr, Tel. 06452/4000). Termin: täglich, nur bei Schönwetter 



INFOS

Anmeldung zu See.Musik (Schatz.Suche) & Hof.Leben bis Vortag 17 Uhr
Altenmarkt-Zauchensee Tourismus
Tel. 06452/5511
altenmarkt-zauchensee.at

Erlebnis-Therme Amadé

Altenmarkt im Pongau

ERLEBNIS-THERME
amadé
ALTENMARKT im Pongau



WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

25m Sportbecken

3m Sprungturm

Erlebnisswelt mit 3 Rutschen

Wellenbecken mit Strandzugang

u. v. m.

www.thermeamadé.at



FOTOS: TVB SCHLADMING/ HARALD STEINER

BIKEN IN SCHLADMING-DACHSTEIN

Egal ob Genussradler, Mountainbiker oder Downhiller – in der Bike-Region Schladming-Dachstein mit 11 Bike-Hotels kommen Biker & Trail-Liebhaber jeder Alters- und Erfahrungsstufe voll auf ihre Kosten.

- 26 Touren für Mountain- und E-Bikes
- Bike & Hike Touren
- 11 Bikehotels

Die zwei bekannten Skiberge Planai und Reiteralm bieten im Sommer ein umfassendes Angebot für Trailfans. Von Einsteigern bis zu erfahrenen Downhillern.

- Bikepark Schladming & Reiteralm Trails
- 19 abwechslungsreiche Trails
- Junior Trails und Bike Area für Kinder und Einsteiger
- Bikeschule, Bike Shuttlebus und vieles mehr

E-MOUNTAINBIKEN



In Schladming-Dachstein. Erobere genussvoll die einzigartige Bergwelt mit elektrischem Rückenwind. Einfach E-Bike ausleihen und sofort ohne große Anstrengung traumhafte Radrouten „erfahren“. Genieße ein einheitliches „Rundumpaket“ mit grenzenloser Mobilität. Hier findest Du Touren und 19 Ladestationen für Bosch Akkus. Die Lademöglichkeiten befinden sich in den Hütten. Schlüssel für Akkuschloss nicht vergessen um den Akku aus dem E-Bike zu nehmen und ein Fahrradschloss zur Sicherung des E-Bikes mitnehmen.

QUELLE: WWW.SCHLADMING-DACHSTEIN.AT/DE/SOMMER/BIKE/VE-BIKE
FOTOS: TVB SCHLADMING/ KATRIN HUTEgger

E-Bike Verleih & Werkstatt

KESSLERALM,
PLANAI



🔧 Bike-Werkstatt

🚲 E-Fully Verleih: NOX, Mondraker und Fantic

👤 Verkauf von Bike-Textilien und Zubehör

Mo bis So 10 - 17 Uhr, 0664/88453946,
eine Filiale von sport-hauser-kaibling.com

Berg.Genuss auf der Reiteralm

SCHLADMING / PICHL. Unter dem Motto „zurück zur Natur“ bietet die Reiteralm in der WM-Region Schladming-Dachstein schöne, erholsame und erlebnisreiche Stunden am Berg.

Die Reiteralm begeistert im Sommer einerseits mit der herrlichen Naturlandschaft, mit dem direkten Panoramablick zum Dachsteinmassiv, mit dem einzigartigen Reiteralm-Spiegelsee, zahlreichen Wanderwegen und andererseits mit den abwechslungsreichen Zusatzangeboten. Erwähnt seien hier die sportlichen Bike-Trails für die ganze Familie, das große Kinderangebot mit XL-Jump,

Themenweg Stille Wasser sowie Klettersteig Franzi.

Windel-Wagerl-Weg: Der neue und sonnige Win-

del-Wagerl-Weg auf der Reiteralm begeistert mit vielen interessanten Stationen; ab der Gondel-Bergstation ist man ca. eine Stunde gemütlich unterwegs. ★



KONTAKT

Reiteralm Bergbahnen

Gleimng 34
8973 Schladming
Tel: 06454/7357
info@reiteralm.at
www.reiteralm.at

Ein Sommer voller Möglichkeiten

SCHLADMING. Die Planai mit ihrer topmodernen 10er-Gondelbahn lässt keine Sommerwünsche offen!

Wandern, Mountainbiken, sich kulinarisch verwöhnen lassen oder mit Kindern das Hopsiland erkunden. Das abenteuerreiche Hopsiland lässt kleine Kinderherzen höher schlagen. Ob in der Wasserwelt, beim Rutschen, Schaukeln oder in der neuen Kasalm mit Indoor-Kugelbahn und Klettermöglichkeiten – hier können sich die Kleinen nach Herzenslust austoben. Für Trailspaß auf zwei Rädern sorgen die

35 km langen Bikestrecken im Bikepark Schladming. Von der Flowline über den Uphill Flow Trail bis zur Jumpline – die neuen Trails begeistern sowohl Anfänger als auch Profi-Downhiller.

Mit ihren einfachen Kurven ist die acht Kilometer lange Flowline ideal für Familien mit Kindern geeignet. Der Uphill Flow Trail sorgt für ordentlichen Spaß bergauf. Die Strecke lässt sich sowohl

mit dem E-Mountainbike als auch mit einem traditionellen Mountainbike angenehm bewältigen. Downhill-Profis kommen auf der Jumpline ganz auf ihre Kosten. In der Bike Area (unterhalb der Planai Bergstation) finden alle, die noch nie in einem Bikepark waren oder gezielt an ihrer Technik feilen wollen, das richtige Gelände. Ein Förderband bringt Biker bequem bergwärts zum Startpunkt. Mehr Infos unter: www.planai.at ★





Flachau Best for Biker

PERFEKTER BIKE-GENUSS. Mit mehr als 500 km Gesamtlänge bietet das Gebiet in und um Flachau ein abwechslungsreiches, gut ausgeschildertes Routenangebot.

Irgendwie idyllisch, ja fast lieblich erscheint das Flachautal auf den ersten Blick. Die Enns, die im Talschluss entspringt, die satten Almwiesen, die bewaldeten Bergrücken aber auch felsige Gipfel und weite Täler bestimmen hier das Landschaftsbild. Mit mehr als 500 km Gesamtlänge bietet das Gebiet in und um Flachau ein abwechslungsreiches, gut ausgeschildertes Routenangebot. Freut euch also auf ein variantenreiches Tourenangebot mit vielen unterschiedlichen Runden.

Flachau Best
for Bi-

ker steht für beste Bike-Infrastruktur, bikerfreundliche Gastgeber, die Bike Night Flachau (leider abgesagt für 2020) als tolles Mountainbikeevent und hat mit dem Stoneman Taurista eine echte Highlighttour im Angebot.

Roadbiken. Steht euch der Sinn nach Abwechslung? Dann seid ihr bei uns ganz und gar nicht verkehrt. Durch seine geographische Lage im Herzen des Salzburger Landes bietet Flachau eine Vielzahl an anspruchsvollen Roadbike-Touren. Herausfordernde Anstiege lassen euren Puls in die Höhe schnellen.

Doch die Anstrengungen werden sich lohnen - herrliche Aussichtspunkte entlang der Routen warten darauf von euch per Rennrad „erfahren“ zu werden.

Fatbiken. Das „Trend-Bike“ mit den „dicken Reifen“ hat seinen Siegeszug angetreten und etabliert sich mehr und mehr. Mit Reifen bis 4,8 Zoll Breite und einem Luftdruck um 0,5 Bar erweist sich das Fatbike als sehr geländegängig. Ihr schwebt damit beinahe über jeden Untergrund und ihr könnt damit auch technisch anspruchsvolle Trails ohne Probleme meistern.

E-Bike. Sie werden immer beliebter - die smarten E-Bikes, mit denen Mama schon mal beim gemeinsamen Ausflug auf die Alm die Nase vorne hat, wäh-

rend Papa mit dem Mountainbike ganz schön ins Schwitzen kommt. Ganz unter dem Motto „Muskelkater war gestern“ rücken euch die modernen E-Bikes Berggasthöfe und Almen, mit allen ihren kulinarischen Köstlichkeiten, in greifbare Nähe. Für Ausflüge zum Talschluss oder in die Nachbarorte, aber auch für Ganztagestouren entlang des Ennsradweges sind die Elektrofahräder ideal. Allen, die ihr eigenes E-Bike nicht in den Urlaub mitbringen wollen oder können, stehen in der Region über 230 E-Bikes im Verleih zur Verfügung. ★

BIKE-INFRASTRUKTUR

- 45 ausgearbeitete und beschriebene Touren
- Bikezentrum mit Bikeverleih und Bikeservice
- täglich geführte Biketouren in 2 Schwierigkeitsgraden
- Umfangreiches Info- und Tourenmaterial
- Mountainbike-Parcours
- Für unvergessliche Urlaubshighlights im Salzburger Land.

www.flachau.com/de/sport/wandern-biken



Family-Highlights im Snow Space Salzburg

Mit zwei neuen Familienattraktionen starten die Bergbahnen in die Sommersaison!

Mit den beiden Sesselbahnen Starjet 1 und 2 in Flachau, der Grafenbergbahn in Wagrain und der Alpendorfbahn in St. Johann sind heuer im Snow Space Salzburg vier Seilbahnen über die Sommermonate in Betrieb. Auf Wanderer, Naturliebhaber und Erholungssuchende warten tolle Neuheiten, besonders Familien mit Kindern stehen im Mittelpunkt der vielfältigen Angebotspalette. Die beiden Berg- und Naturerlebnisswelten Wagrains Grafenberg und der Geisterberg in

St. Johann überraschen auch heuer mit zwei neuen Erlebnisattraktionen. Am Kuhbidu-Erlebnissweg am Grafenberg können junge Entdecker und Naturforscher viel spannendes Wissen zum Thema Kühe spie-

lerisch entdecken und so die dazugehörigen Rätselaufgaben lösen. Ebenfalls neu, auf dem beliebten Geisterberg in St. Johann ist der Drachis Kinderklettersteig, abenteuerhungrige Kids können dort gemein-

sam mit ihren Eltern eine 70 Meter hohe Felswand erklimmen.

Tipp: Frühaufsteher können seit heuer über den Online-Shop ein um 25 % ermäßigtes Early-Bird Ticket lösen (Gültig täglich von 9.00 bis 10.00 Uhr) ★



KONTAKT

Snow Space Salzburg
Markt 59
5602 Wagrain
+5 9221
info@snow-space.com
www.snow-space.com

FOTOS: SNOW SPACE SALZBURG, CHRISTOPH HUBER

snow-space.com

Hey, Super Sommer!

Best of Mountains

Vom Schaukelwald, über die Riesenrutsche, entlang der kinderwagentauglichen Wanderwege bis zum neuen Kinderklettersteig; auf den drei Abenteuerbergen im Snow Space Salzburg findet ihr alles für einen unvergesslichen **Super Sommer**. Bergauf geht's mühelos mit den Sommer-Seilbahnen. Mehr Informationen: www.snow-space.com





Berge- & Thermen in Gastein

ALLES IN PERFEKTER BALANCE. Einatmen, Ausatmen, Einatmen und Ausatmen. In Gastein ist alles in Balance - auch beim Biken.

Auf technische Trails folgen fließende Kurven, auf anstrengende Anstiege, adrenalinpumpende Downhills. Doch auch abseits der vielen Trails und Wege wartet pure Abwechslung. Danach entspannt man in einer der Thermen der Region.

Alpe Adria Radweg. Durch seine Länge und Ausdehnung kann das Gasteinertal mit großem Abwechslungsreichtum punkten. Dies gilt sowohl am Berg als auch im Tal. Radfahrer im Tal sind vorwiegend

am Alpe Adria Radweg unterwegs. Ob man nur eine Tagesetappe zurücklegt, oder den ganzen Weg von Salzburg nach Grado am Plan hat, man sollte sich auf jeden Fall genügend Zeit für Gastein einplanen.

Biken am Fulseck. Auch wenn Dorfgastein als die gemütlichste Ortschaft in Gastein gilt, so sollte man es nicht unterschätzen. Sommer, wie auch im Winter hängt das Fulseck mit Großarl zusammen und eröffnet so eine große Bandbreite an sportlichen Möglichkeiten. Ambitionierte Fahrer starten unten in Ort und erklimmen den Berg per Muskelkraft, während andere die gemütlichere E-Bike-Variante, oder den Aufstieg per Gondel wählen. Oben angekommen öffnet sich ein weitläufiges Bike-Gebiet, das für jeden Anspruch etwas zu bieten hat.

Biken in Bad Hofgastein. Besonders lohnend ist die Fahrt hinein ins Angertal, von wo aus man eine der Rundstrecken durch die unberührte Natur nehmen kann. Wer auf Herausforderungen steht, der hat im Angertal die Qual der Wahl. Rechts wartet die Tour zu den Gadauner Hochalmen. Zuerst hauptsächlich im Wald, öffnet sich der Weg schließlich und die letzten der fast 1.000 Höhenmeter verlaufen über ein weitläufiges Almgebiet.

Biken in Bad Gastein. Die Qual der Wahl haben Biker in Bad Gastein. Wie auch aus Bad Hofgastein, kann der Stubnerkogel auch von Bad Gastein aus erklommen werden. Ist aber auch von hier aus eine knackige Tour hinauf auf 2.254 m. Eine gemütliche Tour, bei der man im Tal bleibt und trotzdem die Schönheit der Gasteiner Natur erlebt, ist die zu den Astenalmen. Auf der sonnigen

Kaiserin-Elisabeth-Promenade verläuft der Weg nach Bockstein.

Radfahren mit Kindern. Für Ihren Radurlaub mit Kindern erwarten Sie in Gastein viele familienfreundliche Radwege im Tal. Auf diesen Radstrecken geht es nicht um den sportlichen Ehrgeiz. Vielmehr steht das gemeinsame Erlebnis und der Spaß beim Radfahren mit Kindern im Vordergrund.

Bikes ausleihen. Beim Radverleih können Sie sich E-Bikes für eine Spritztour ausleihen, moderne Mountainbikes für eine sportliche Bergtour auf gekennzeichneten Wegen oder gemütliche Räder für einen Radausflug mit der ganzen Familie. Immer sicher unterwegs sind Sie übrigens beim Bike Guiding Salzburg – die professionellen Bike-Guides im Gasteinertal haben auch so manchen Geheimtipp parat. ★



Kulturelle Highlights

IN BAD GASTEIN. Zwei exklusive Konzert-Highlights in der atemberaubenden Kulisse des Nationalparks Hohe Tauern in Sportgastein.

Das Gitarren-Quartett 40 Fingers ist am 18. Juli 2020 exklusiv in Sportgastein zu hören. Bekannte Melodien von „Bohemian Rhapsody“ über „Liber-

tango“ bis hin zum Soundtrack von „Game of Thrones“ interpretieren die Gitarren-Virtuosen auf einzigartige Weise und begeistern damit ihr internationales Publi-

kum. Dabei decken sie unterschiedlichste Genres ab – von Filmmusik über Jazz bis hin zu lateinamerikanischen Klängen.

Jedermann Reloaded.

Zum 100 jährigen Jubiläum des Jedermanns findet in diesem Jahr im Rahmen der sommer.frische.kunst eine ganz besondere Open Air Inszenierung des Klassikers statt. Mit seiner Band der Elektro Hand Gottes zeigt Philipp Hochmair sich mit seinem Jedermann Reloaded als diesjähriges Highlight der

Spezial Ausgabe der sommer.frische.kunst. Die künstlerische Leitung des Festivals Andrea v. Goetz und der Tourismusverband Bad Gastein freuen sich, am Samstag, 15. August 2020 im malerischen Sportgastein auf die einzigartige und exklusive Show. Nähere Informationen unter sfk@gastein.com ★

INFOS

Kur- und Tourismusverband Bad Gastein
badgastein@gastein.com
www.gastein.com



ANZEIGE FOTOS: GASTEINERTAL TOURISMUS GMBH, AUSWEGER, STEPHAN BRÜCKLER

MOUNTAINBIKEREION GASTEIN

Die Zertifizierung Gasteins zur Mountainbikeregion ist im vollen Gange. In Zusammenarbeit mit der Firma MTS will man bis zum Herbst 2020 die Entwicklung zur Bike-Destination abgeschlossen haben. Bis dahin will man ein entsprechendes Angebot für Tourenbiker sowie Genuss- und Erholungsbiker geschaffen haben. Ein wesentlicher Teil ist die Entwicklung von Bike Hotels, indem sich interessierte Betriebe unter vorgegebenen Kriterien zertifizieren lassen können.

Bereits dieses Jahr wurden im Mountainbikebereich einige Neuerungen umgesetzt. Neue Strecken: Präau Hochalm, Strohlenalm Dorferberg-Runde, Fulseck – Talübergang Großarl, Patschg Stuhl und Stubnerkogel Almenrunde. Umgesetzt wurde in einen gemeinsamen Projekt der Dorfgasteiner und Großarler Bergbahnen auch ein eigenes Angebot zur Benutzung der Bergbahn mit den Mountainbikes. Dabei sind die Trails in Großarl jetzt auch von Dorfgastein aus erreichbar und in einer Bikeschaukel verbunden.



FOTOS: ASTEINERTAL TOURISMUS GMBH, WERNER KRUG

PRECHTL *Stadt*

Der etwas andere

Restaurant & Bar

New!



Guat zan Ess'n
und zan Feiern




REGIONALE SCHMANKERL | FONDUE | HUT-ESSEN
 Warme Küche ab 11 Uhr | Barbetrieb ab 22 Uhr
 Prechtltstadt | Hofmark 1 | 5602 Wagrain

+43 676 73 01 911
www.prechtltstadt.at

BIKEN IN DER REGION

BENJAMIN KARL STARTET IN DIE STONEMAN TAURISTA SAISON 2020

Auf über 4.500 Höhenmetern und mit 360-Grad Alpenblick ist der Stoneman Taurista by Roland Stauder das beeindruckendste Mountainbike-Erlebnis Österreichs. Auf knapp 123 Kilometern geht es bei der anspruchsvollen Mountainbiketour quer durch das Salzburger Land. Vorbei an urigen Berghütten, idyllischen Almwiesen und beeindruckenden Bergkulissen führt die Tour seine Teilnehmer zu den Gipfelkreuzen der Alpen – inklusive atemberaubender Panoramen. Den sportlichen Auftakt in die neue Saison übernahm auch in diesem Jahr wieder der österreichische Snowboardweltmeister und Bikeprofi Benjamin Karl und tauschte Brett gegen Bike. Gemeinsam mit Daniel Federspiel, ehemaliger Sportler des Jahres, sowie 3-fach Weltmeister Alban Lakata, sicherte sich Benjamin Karl bei der herausfordernden Mountainbiketour den „Goldstein“. Die Stoneman Taurista Saison 2020 offenbart in diesem Jahr eine Besonderheit. Denn wegen Bauarbeiten zwischen Flachau und Wagrain werden in dieser Saison die Checkpoints Griefenkar und Edelweiß-Alm nicht angefahren. Dafür wird es zeitweise einen neuen Checkpoint geben: Über den Ginausattel nördlich von Wagrain geht es hinauf zum malerischen Hochgründeck auf 1.800 Metern Höhe. Durch Eben im Pongau geht es im Anschluss zurück auf die Originalroute. In Richtung Süden auf 1.860 Metern trifft man dann auf die malerische Almlandschaft des Oberhüttensees – eingebettet in die schroffen, rauen Berge der Schladminger und Radstädter Tauern. Oben angekommen, auf der 2.110 Meter hohen Königsetappe – die Seekarscharte – führt die Route durch den Wintersport Obertauern. Dieser Abschnitt ist einer der anspruchsvollsten Streckenetappen und lockt mit einem atemberaubenden 360 Grad Blick über Obertauerns Bergwelten.



FOTOS: TOURISMUSVERBAND OBERTAUEARN

Prinzenberg Natrun

ABWECHSLUNGSREICH. Abenteuerwelten in einem ganz besonderen Königreich.

Familien, Naturliebhaber und Sportbegeisterte zieht es im Sommer auf den Prinzenberg. Mit der Natrunbahn geht es vom Ortszentrum Maria Alm hinauf auf 1.163 Meter und hinein in ein abenteuerliches Königreich vor herrlicher Bergkulisse. Waldseilgarten, 3D Bogenparcours, Prinzensee und viele weitere Attraktionen warten darauf, entdeckt zu werden.

Waldseilgarten. In bis zu 14 Metern Höhe können Mutige im Waldseilgarten zwischen den Baumkronen klettern. Jüngere Gäste trai-

nieren Balance und Motorik auf kindgerechter Höhe im Prinzenwald oder toben sich nach Herzenslust am Schlossspielplatz aus.

Waldrutschenpark. Bevor es im Waldrutschenpark über fünf Rutschen, mit Län-

gen von bis zu 55 Metern, bis fast zurück ins Tal geht, lädt der Prinzensee am Gipfel zum Entspannen und Verweilen ein. Bike-Fans können die über 300 Höhenmeter bis ins Tal auch mit dem Mountainbike bewältigen. Der drei Kilometer lange Flow One

MTB-Trail mit Wellen und Steilkurven lässt jedes Biker-Herz höherschlagen. Weitere Informationen unter www.hochkoenig.at ★



KONTAKT

Prinzenberg Natrun
Am Kirchplatz 3
5761 Maria Alm
+43 (0) 6584 7301
info@hochkoenig.at



St. Johanner Kinderwoche

12. bis 18.
Juli 2020



JO Ki.Wo.

HÄNSEL & GRETEL

Philharmonie Salzburg
Sonntag, 12. Juli, 11:00 Uhr
Kultur- und Kongresshaus

TAG AM GEISTERBERG

Geführte Touren am Drachis Klettersteig inkl. kostenloser Ausrüstung.

Mit Voranmeldung erhalten Kinder die Berg- und Talfahrt *kostenlos*. Anmeldeformular unter JOsalzburg.com/JoKiWo

Dienstag, 14. Juli, ganztags,
Geisterberg

ZAUBERER ROBERT GANAHL

Donnerstag, 16. Juli, 17:00 Uhr
Stadtpark Pavillon

EINKAUFSTAG FÜR FAMILIEN

Freitag, 17. Juli, ganztags
Stadt St. Johann, Stadtpark

BIKEN IN DER REGION



EIN BIKE, VIELE TRAILS, UNENDLICH SPASS IM EDELWEISS IN GROSSARL

Nichts wie kraftvoll hoch zur Alm, um eine leckere Jause aus dem Großarlal zu genießen! Über Stock, Stein und Wurzeln geht es rasant hinunter ins Tal. Von Klein bis Groß, von Genussradler bis Leistungssportler: Im Großarlal findet jeder seine maßgeschneiderte Lieblingstour. Das Beste daran? Das Aktivhotel Edelweiss Salzburg Mountain Resort liegt direkt an den Bikestrecken. Nach der Tour ankommen, verschwitzt sein, die brennenden Waden fühlen und trotz allem überglücklich sein. Das Geheimnis des Extremsports: Regeneration! Nach so einem Action-Tag ist es wichtig, herunterzukommen und den Körper auf „Normaltemperatur“. Das gelingt am besten in unserem großzügigen Mountain Spa. Hier findet Erholung und Regeneration ganz viel Platz. Lust aufs Biken als lustige Truppe? Zusammen aktiv sein, zusammen etwas erleben, zusammen an der frischen Luft sein: So macht Urlaub mit seinen Liebsten am meisten Spaß. Warum nicht mal auf zwei Rädern gemeinsam unterwegs sein? Das Großarlal bietet ausreichend vielfältige Bikestrecken, um entweder als eingeschworene Biketruppe oder als ungeübtes Liebespaar eine abenteuerliche Tour zu unternehmen. Die hauseigenen Bikeguides stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

FOTOS: EDELWEISS MOUNTAIN SPA / MICHAEL HUBER



Radstädter HÜTTE



Am wahrscheinlich schönsten Aussichtsberg der Ostalpen, dem Rossbrand, liegt die Radstädter Hütte auf 1.768 m.




RADSTÄDTER SCHUHPLATTLER & FILZMOOS POWER
12. Juli 2020 ab 12:00 Uhr



FULL MOON PARTY
mit DJ LULIGHTNER
01. August 2020* ab 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!
Mani & Melli mit Team

Tischreservierung unter:
06452 6474

Radstädter Hütte
Roßbrandstraße 47
5550 Radstadt
+43(0)6452 / 6474
info@radstaedterhuette.at
www.radstaedterhuette.at

Öffnungszeiten:
Täglich von 09:00 - 18:00 Uhr
Von November bis Mai ist die Zufahrt mit dem PKW nicht möglich.



Das Auge isst mit!

RED ZAC KAPPACHER. Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Wir wissen auch, dass unser Auge mitisst. Diese Komponenten beziehen sich aber meist darauf, was sich auf unseren Tellern befindet. Wie sieht es jedoch mit der Präsentation unserer Gerichte aus?

Essen sollte mit Stil serviert werden – machen Sie Gewöhnliches außergewöhnlich. Wir sind doch auch bei der Zubereitung unserer Speisen darauf bedacht, beste Qualität zu verwenden und nicht Irgendetwas. Also gönnen wir unserem Essen doch auch ein entsprechend wertiges Medium, auf dem es serviert wird. In der Geschirrabteilung von Red Zac Kappacher findet man hierzu wirklich alles was für einen perfekt gedeckten Tisch benötigt wird. Die Chefin des Hauses, Sonja Kappacher und Ihre Mitarbeiterin Maria Kappacher suchen mit viel Liebe immer wieder neue Serien aus und sie

beweisen dabei ein sehr gutes Händchen.

Marken. So treibt es die Marke Dibern ganz schön bunt und ist zugleich doch sehr stilvoll. Mit der Serie „Black Forest“ wird es wiederum etwas abstrakt. Klassisch elegant präsentiert sich die Marke Gmunder Keramik mit der Linie „weiß geflammt“. Wer es verspielt mag, dem gefällt sicher die Linie „Herzerl“ in rosa oder grau. Villeroy und Boch bringt mit „Flower“ und „Amazonia“ ein sommerliches Ambiente in Ihr Esszimmer. Gläser der Serie „Performance“ von Riedel oder „Sensis Plus“ von Eisch sorgen für den perfekten Klang beim Anstoßen, wenn es einen Grund zu feiern gibt. Das passende Besteck von Berndorf rundet die Tafel ab.

Hochzeitslisten. Gerade dieses Jahr müssen sich viele Brautpaare etwas länger gedulden als erwartet. Aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Wer möchte kann die Zeit nutzen, um sich eine ganz persönliche Hochzeitsliste zu-

sammenzustellen. Sie suchen sich Ihre Favoriten aus, legen Ihre Liste in der Geschirrabteilung auf, informieren Ihre Hochzeitsgäste und den Rest erledigen die Beraterinnen von Red Zac Kappacher für Sie. Sonja und Maria Kappacher freuen sich auf ihren Besuch, Ihre Wünsche und Anregungen. ★

gen die Beraterinnen von Red Zac Kappacher für Sie. Sonja und Maria Kappacher freuen sich auf ihren Besuch, Ihre Wünsche und Anregungen. ★

KONTAKT

Red Zac Kappacher
Hauptstraße 45,
5600 St. Johann/Pg.
Tel. 06412/20020,
shop@redzac-kappacher.at
www.redzac-kappacher.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr,
Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat:
9.00 – 17.00 Uhr

108 cm 4K

24h Für Sie da
redzac-kappacher.at

SONDERPREIS

449.-

PANASONIC 43Zoll Ultra HD LED TV
108 cm Bildgröße, Smart-TV mit WLAN, 4K
Auflösung, 3-fach Tuner, Model TX 43GXW584

**Auch als 50 Zoll (126 cm) um 499.-
und als 55 Zoll (139 cm) um 599.- erhältlich.**

Das macht er, der RED ZAC Kappacher.

Hauptstrasse 45 · 5600 St. Johann im Pongau · Tel: 06412 20020
www.redzac-kappacher.at · shop@redzac-kappacher.at

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten! Angebote gültig solange der Vorrat reicht!



Hautschäden durch UV-Licht

SONNENSCHUTZ. Anti-Aging ist das Schlagwort der Stunde, wenn es darum geht, die Haut dem Altern zu schützen. Aber warum altert die Haut, wie beeinflusst UV-Strahlung diese Alterung und wie kann man sich am besten davor schützen? Hautarzt Dr. Seer klärt über die Faktoren auf.

Vom Tag nach der Geburt an beginnt die Alterung der Haut und hängt von vielen Faktoren ab. Zum einen wird die Haut ab dem 30. bis 40. Lebensjahr trockener und empfindlicher. Zum anderen ist der Hauptgrund für die Alterung das Einwirken von UV-Licht. Dieses führt zu Schäden in den Hautzellen, die in jungen Jahren vom Körper mehr oder weniger repariert werden. Kaputte Zellen werden noch durch gesunde ausgetauscht.

Hautalterung. Mit zunehmenden Alter schwindet diese Regenerationskraft und die Hautalterung setzt ein. Es entstehen Pigment-Flecken (der etwas charmantere Ausdruck für Altersflecken) und der Anteil an elastischen Fasern nimmt zu. Die Haut verliert an Feuchtigkeit und Spann-

kraft und bekommt Falten. Diese negativen Effekte auf die Haut werden unter anderem durch Alkoholkonsum und Nikotin deutlich beschleunigt und verstärkt.

Hautkrebs. Bei besonders hellen Hauttyp oder Personen die sich beruflich oder in der Freizeit be-

„Nicht die wenigen Wochen im Urlaub oder im Schwimmbad verursachen einen Großteil der Hautschäden, sondern das Licht, dass jeden Tag auf den Körper einwirkt. Und gerade Gesicht, Hals und Hände sind beinahe immer ungeschützt dem Licht ausgesetzt.“

Hautarzt Dr. Christian Seer, Altenmarkt



sonders viel unter freiem Himmel aufhalten, können diese Hautschäden auch zur Entstehung von Hautkrebs führen. Besonders wichtig hierbei ist zu erwähnen, dass nicht die wenigen Wochen im Urlaub oder im Schwimmbad einen Großteil der Hautschäden verursachen, sondern das Licht, dass jeden Tag auf den Körper einwirkt. Und gerade Gesicht, Hals und Hände sind beinahe immer ungeschützt dem Licht ausgesetzt. Darum entstehen meist hier schon ab dem 30. Lebensjahr Altersflecken und ab dem 50. Lebensjahr auch Hautkrebs.

Haut schützen. Entsprechend wichtig ist es für eine gesunde Haut die UV Exposition gerade an den

genannten Stellen möglichst zu begrenzen bzw. die Haut hier zu schützen. Dies geht durch Textilien (etwa geeignete Kopfbedeckungen etc.) aber auch durch Sonnencremen. Jedoch kann die Aufenthaltsdauer im Freien deutlich erhöht werden, ohne relevante Hautschäden oder störende Altersflecken zu riskieren. Am effektivsten schützt man die Haut vor dem schnellen Altern durch die Verwendung von Sonnencremen mit einem Schutzfaktor von 30 oder höher. Diese sollte am besten täglich verwendet werden, unabhängig davon ob die Sonne scheint oder nicht. Denn UV-Strahlung dringt auch durch Wolkendecken hindurch und trifft auf unseren Körper. ★

FOTOS: ARCHIV DR. SEER, ADOBE STOCK



Am effektivsten schützt man die Haut vor dem schnellen Altern durch die Verwendung von Sonnencremen mit einem Schutzfaktor von 30 oder höher.

bis zu -30%
auf Zirbenprodukte

Herzlich
Willkommen in der
**Holzschnitzerei
Martin Seer**

Markt 147, 5602 Wagrain
Tel.: +43 (0) 6413 / 8645

**Traditionelle und moderne Holzschnitzereien,
Sonderanfertigungen und Einzelstücke!
Geschenke für jeden Anlass, die Freude bereiten!**

WWW.SEER-HOLZUNDSTEIN.AT

bis zu -25%
auf Amethyst Drusen

*Mineralien Schmuck
Edelsteine Heilsteine
Geschenke*

Markt 24, Wagrain, Tel.: +43(0)664/1062859
im Ortszentrum gegenüber Hotel Wagrainhof

Andreas ist für Sie da und berät Sie gerne!

Melanie Meilingers Olympiatraining

AUS MÜHLBACH AM HOCHKÖNIG. Schwierige Zeiten erfordern außergewöhnliche Ideen. Buckelpisten-Sportlerin Melanie Meilinger berichtet von ihrem Training für Olympia 2022 während der Shutdown-Phase und wie sie die damit verbundenen Schwierigkeiten bewältigt.

Weekend: Melanie, vielleicht stellst du dich und deine Sportdisziplin kurz vor?

Melanie: Mein Name ist Melanie Meilinger und ich komme aus Mühlbach am Hochkönig. Seit meiner frühesten Kindheit bin ich hautnah mit dem Skisport verbunden. War ich anfangs noch alpine Skirennläuferin, bestreite ich seit der Saison 2011/12 nationale und internati-

onale Buckelpisten Wettkämpfe. Dabei handelt es sich um eine Ski Freestyle Disziplin, die in einer Skination wie Österreich kaum bekannt ist und das obwohl die Sportart Buckelpiste seit 1992 Teil der Olympischen Winterspielen ist. Ich bin davon überzeugt, dass mit dem richtigen Zugang zur Disziplin Buckelpiste auch unsere heimischen SportlerInnen in ein paar Jahren ganz vorne mitmischen könnten. Dazu bedarf es aber einer internen Struktur, Trainerausbildungen sowie permanenten Trainingsmöglichkeiten die erst ausgearbeitet und aufgebaut werden müssten. Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, nach meiner aktiven Karriere der Buckelpiste etwas mehr Glanz zu verleihen, ganz einfach wird das allerdings nicht...

weekend: Was genau muss man sich unter der Buckelpiste vorstellen?

Melanie: Eine Buckelpiste ist zwischen 200m und 250m lang. Im ersten sowie im

letzten Drittel befindet sich eine Schanze auf denen unterschiedliche Sprünge gezeigt werden müssen. Das Ganze wird von Kampfrichtern bewertet, die im Ziel sitzen. Es

dahin werde ich weiterhin alles dem Sport unterordnen, um so meinen Traum leben zu können. In der kommenden Saison beginnt bereits die Qualifikation für die Spiele.

„Bei der Buckelpiste handelt es sich um eine Ski Freestyle Disziplin, die in der Skination Österreich kaum bekannt ist.“

Melanie Meilinger,

Olympionikin in der Disziplin Buckelpiste

zählt zu 60% die Technik (Ski-führung, Absorption, Körperposition), 20% die Sprünge (jeder Sprung hat einen vorgegebenen Schwierigkeitsgrad, dabei zählt die Ausführung, Höhe und Landung) sowie 20% die Zeit, welche mit einer speziellen Formel berechnet wird.

weekend: Du hast bereits an den Olympischen Spielen 2018 teilgenommen. Wie geht es hier weiter?

Melanie: Nach meiner Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang (Südkorea), wo ich mich acht Jahre nach Margarita Marbler als erste Österreicherin wieder qualifizieren konnte, habe ich Blut geleckt und mein Ziel und meinen Fokus auf Olympia 2022 in Peking gelegt. Bis

Saison Highlight wird aber trotzdem die Weltmeisterschaft in China sein, insofern alles nach Plan verläuft und nichts mehr dazwischen kommt.

weekend: Corona hat die sportliche Welt stark verändert. Wie hat es dich betroffen?

Melanie: Der Ausbruch von COVID-19 hat auch mir einen Strich durch meine Saisonplanung gemacht. Das Weltcup Finale in Idre-Fjäll (SWE) wurde einen Tag vor dem Wettkampf abgesagt, obwohl wir schon ein paar Tage vor Ort waren und auch schon dort trainiert haben. Daraufhin wurden alle nationalen Wettkämpfe im Anschluss an die Weltcup Saison auch abgesagt.



Die ungewöhnliche Zeit in den letzten Wochen und Monaten hat mir jedoch weitere ungeplante Herausforderungen gestellt. Die nationalen Wettkämpfe wären wichtig gewesen, um so die notwendigen Punkte für die kommende Weltcup Saison einzufahren. Jetzt heißt es alles auf eine Karte zu setzen und gleich zu Beginn der kommenden Saison die erforderlichen Ergebnisse einzufahren.

weekend: Wie hast du diese schwierige Zeit verbracht?

Melanie: Zu Beginn der Coronakrise fand ich es gar nicht mal so schlecht, endlich Zeit zuhause zu verbringen. Ich konnte mich so sehr gut auf mein Konditionstraining konzentrieren, ohne das Gefühl zu haben, dass zu viele andere Dinge auf der Strecke bleiben. Glücklicherweise haben sich in den vergangenen Jahren genug Trainingsmaterialien angesammelt, um ein sinnvolles



Training zuhause durchzuführen. Mein Konditionstrainer Dorijan aus Kroatien hat gut geplant und mich täglich an meine Grenzen geführt. Nach mehreren Wochen wuchs dann aber doch der Wunsch auf etwas Veränderung. Der Gedanke auf etwas Abwechslung wurde zu groß und ich war froh, als ich dann wieder auf der Wasserschanze trainieren konnte und Ende Mai auch das Kitzsteinhorn wieder aufgesperrt hat. Ganz einfach war es aber nicht, da mein Trainer Aleš aus Slowenien kommt und die Grenzen bekanntlich nur erschwert passierbar waren. Ich war aber froh auch in dieser Angelegenheit unterstützende Hände gefunden zu haben, die mir dabei geholfen haben die >>

nieren konnte und Ende Mai auch das Kitzsteinhorn wieder aufgesperrt hat. Ganz einfach war es aber nicht, da mein Trainer Aleš aus Slowenien kommt und die Grenzen bekanntlich nur erschwert passierbar waren. Ich war aber froh auch in dieser Angelegenheit unterstützende Hände gefunden zu haben, die mir dabei geholfen haben die >>



ZUR PERSON

Melanie Meilinger, 28 Jahre aus Mühlbach am Hochkönig
Website: www.melanie-meilinger.at
Facebook: www.facebook.com/melanie.meilinger
Instagram: @melanie.meilinger

Erlebnis-Therme Amadé

Altenmarkt im Pongau



ZEUGNIS-AKTION

10. - 31. Juli 2020

Gratis Tageskarte für alle Volksschüler



Informationen zur Aktion unter
www.thermeamade.at

INTERVIEW

notwendigen Unterlagen zu erhalten und einer Einreise so nichts mehr im Wege stand. Auch wir mussten ein negatives Corona Testergebnis vorweisen, um unser gemeinsames Training zu starten.

weekend: Was hat das alles für dein Training bedeutet?

Melanie: Nichts desto trotz haben wir perfekte Bedingungen, um ein gutes Training durchzuführen. Die konditionelle Vorbereitung während der Einschränkungen aufgrund von Corona sind mir sehr zu Gute gekommen. Mit der Öffnung des Gletschers am Kitzsteinhorn haben wir auch unser Schneetraining wieder in Angriff genommen. Die Bedingungen sind wirklich traumhaft und die Unterstützung vom Kitzsteinhorn

hilft mir wirklich enorm. Dazwischen bin ich auch immer wieder auf der Wasserschanze in Föderlach (Kärnten, nahe Villach), es ist eine ideale Ergänzung zum Training auf Schnee und wir können an sehr individuellen Dingen feilen und diese dann gleich auf dem Schnee umsetzen. Mein Training verläuft also nach Plan, wir mussten zwar etwas umplanen aber haben einen guten Weg für uns gefunden. Ich nütze noch bis zum Ende der Sommersaison (21.07.) unsere Trainingspiste am Kitzsteinhorn, bin dazwischen auf der Wasserschanze und besuch zwischen all dem Trainingsalltag noch den Universitätslehrgang Sportjournalismus in Rif, den ich letztes Jahr begonnen habe. Es ist eine gute Abwechslung und macht mir richtig Spaß,



der Unterricht ist sehr Praxis bezogen. Ich lerne sehr viel das ich in meiner Zeit als aktive Sportlerin gleich anwenden kann. Auch wenn es zwischendurch etwas stressig ist alles unter einen Hut zu bringen, ist es für mich persönlich wichtig, mich auch neben dem Sport weiterzubilden und für später vorzubereiten.

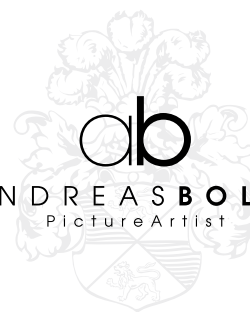
weekend: Was tust du, um die Aufmerksamkeit auf deine Sportart zu lenken?

Melanie: Es liegt mir am Herzen, den Menschen mehr von meiner Sportart und meinem Weg zu erzählen und näherzubringen. Ich versuche meine sozialen Medien und meine Homepage (www.melanie-meilinger.at) dafür zu nutzen. Ich

FOTOS: ANDREAS BOLDT / WEEKEND MAGAZIN PONGAU, ARCHIV MELANIE MEILINGER



Model: Cornelia Charlotte Seidl
Make-Up: Alexandra Mayr



ANDREAS BOLDT
PictureArtist

KREATIVTAG
FLATRATE

*Für alle, die gerne
öfter shooten wollen!*
Infos dazu auf Anfrage



ANDREAS BOLDT DI(FH)
FOTOGRAFIE, GRAFIK & DESIGN
+43(0)660 / 770 11 36
INFO@ANDREASBOLDT.COM
WWW.ANDREASBOLDT.COM

möchte meine Geschichte erzählen und gebe dort immer wieder Einblicke in meinen sportlichen Alltag und das Leben als Profisportlerin in einer Randsportart. Vielen fehlt das nötige Wissen über die Sportart, da das mediale Interesse nicht wirklich gegeben ist. Ich nehme das niemandem übel, ging es mir zu Beginn ja genauso. Ich möchte die Chance aber nutzen und für etwas Aufklärung in diesem Bereich sorgen und den Menschen die Sportart näherbringen.



mich etwas ganz Besonderes nach Zermatt zum Training zu fahren. Es ist aber auch

lichkeit hatte auf einer Wettkampfpiste zu trainieren. Man kann sich ja denken,

weekend: Wie geht's es bei dir weiter und wie finanzierst du dein Training?

Melanie: Wir planen im Herbst ein einmonatiges Trainingslager in Zermatt (SUI), an dem jedes Jahr sehr viele internationale Teams teilnehmen. Zermatt ist eine gute Möglichkeit alles Erlernte auf einer kompletten Wettkampfpiste zu trainieren, aber auch sehr kostspielig. Da ich mir den Großteil meiner Saison, die mich rund 30.000€ kostet selbst finanzieren muss, ist es für

„Unsere Disziplin genießt keine Unterstützung des Skiverbands und ich bin nicht Teil eines offiziellen Teams. Ich muss alles selber organisieren und selber Sponsoren finden“

Melanie Meilinger,

Olympionikin in der Disziplin Buckelpiste

durchaus notwendig, da ich in den letzten Jahren immer erst kurz vor dem ersten Weltcup Rennen die Mög-

dass das nicht gerade die ideale Vorbereitung ist. Wir versuchen aus den wenigen finanziellen Mitteln, die mir

zur Verfügung stehen, das Beste daraus zu machen. Im Vergleich zu den Athleten an der Weltspitze kann ich mir aber leider viele Dinge einfach nicht leisten. Unsere Disziplin genießt keine Unterstützung des Skiverbands und ich bin nicht Teil eines offiziellen Teams. Ich muss mir alles selbst organisieren und selbst Sponsoren finden... Das kostet viel Zeit und manchmal auch Nerven, die besser in Training investiert wären. Dennoch habe ich mich für diesen Weg entschieden und möchte mein Ziel solange es nur irgendwie geht verfolgen. Nach Zermatt geht es voraussichtlich zum Trainingscamp nach Idre-Fjäll (SWE) bevor Anfang Dezember schon das Weltcup Opening in Ruka (FIN) stattfindet. Dann geht es wieder Schlag auf Schlag und ich reise einmal um die Welt, um an den Weltcup Rennen teilzunehmen. Finnland, Schweden, USA, Kanada, China, Japan, Kasachstan und Russland stehen auf meiner Reiseliste der kommenden Saison. ★

EXPERTEN
TIPP



Herbert Neuhauser
Innungsmeister WKS
Landesinnungsmeister
Fahrzeugtechnik

Ihr Partner für Autoglas

Schon ein kleiner Steinerschlag kann innerhalb von Sekunden eine Windschutzscheibe zerspringen lassen. Dann braucht es für einen fachgerechten Austausch echte Spezialisten. Regen- und Lichtsensoren, Scheibenheizungen, automatisch abblendende Innenspiegel, kameragestützte Fahrerassistenzsysteme, etc. – die Windschutzscheibe hat sich

zu einem wahren „Technikzentrum“ entwickelt. Mit der Unterstützung eines Diagnosegerätes werden Sensoren für die Heizungsanpassung, Müdigkeitserkennung oder Scheibentönung richtig eingestellt und kundenindividuell codiert. Bei kleineren Schäden ist oft eine effiziente und kostengünstigere Reparatur möglich. Mit speziell entwickeltem Harz können

kleine Steinschläge beseitigt werden, ohne dass die Sicht beeinträchtigt wäre. Die 110 Karosseriefachbetriebe des Landes Salzburg sind für Sie der richtige Ansprechpartner.



Infos: Landesinnung der Fahrzeugtechnik
www.kfztechniker.at



MEISTERBETRIEB

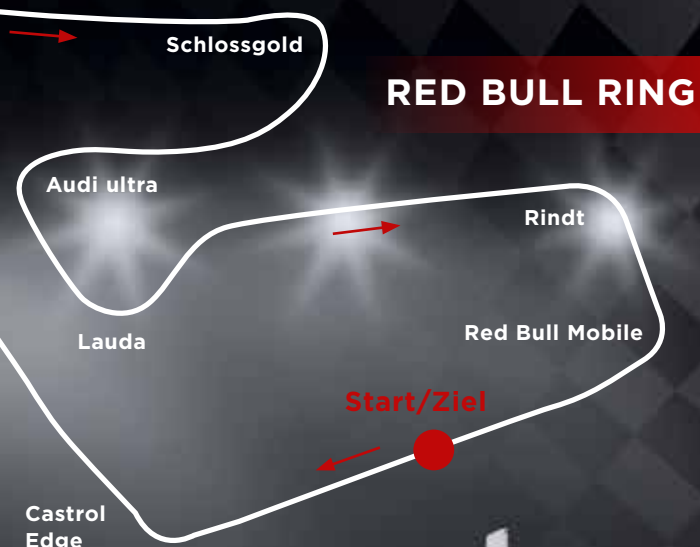
COMEBACK DER SUPER- LATIVE IN ÖSTERREICH

SPORTLICHE WIEDERGEURT.

Die Formel 1 startet mit rund vier Monaten Verspätung in die Saison. Mit den beiden Rennen in Spielberg am 5. und 12. Juli steht Österreich für zwei Wochen im Mittelpunkt der Sportwelt.



Von Patrick Deutsch



Volle Campingplätze mit fanatischen Holländern, ausgebuchte Hotels und nahezu restlos ausverkaufte Tribünen waren in den letzten Jahren am Red Bull Ring ein gewohntes Bild. Das alles wird es in diesem Jahr in der Obersteiermark zwar nicht geben, aber der Start der Königsklasse sorgt nach dem Stillstand in der Corona-Krise für einen Impuls für Wirtschaft, Tourismus und Sport. Da die Bilder aus Spielberg in der ganzen Welt zu sehen sein werden, sind auch Rekordquoten und gigantische Werbewerte garantiert. Schließlich werden die Bilder der Rennen in knapp 200 Ländern zu sehen sein und Schätzungen zufolge weit über 100 Millionen Menschen erreichen. Im Vorfeld wurden aber auch Stimmen laut, die der Veranstaltung skeptisch gegenüberstehen. Allen voran Karl Arbesser, der den Rennbetrieb wegen der Lärmbelastung schon seit Jahren kritisch sieht: „Meine Bedenken sind nach wie vor aufrecht. Es muss nur das Allgeringste passieren, damit es hier einen Ausbruch gibt. Man kann ja das Präventionskonzept nicht einsehen. Die Frage, die sich mir stellt, ist, warum das Konzept nicht veröffentlicht wird.“

Unglaubliche Zahlen. Seit der Übernahme durch Liberty Media 2017 verzeichnet die Formel 1 wieder Zugewinne bei den Fernsehzuschauern. Im vergangenen Jahr durfte man sich weltweit über knapp zwei Milliarden Menschen vor den Bildschirmen freuen. Nahezu alle Rennen konnten einen Quotenzuwachs melden. Die beliebtesten Grand Prix mit über 100 Millionen TV-Zuschauern gingen in Deutschland, Italien, Monaco und Brasilien über die Bühne. Zusätzlich sorgt ein verbesserter Social-Media-Auftritt für Reichweite: Plattformübergreifend hat die Formel 1 rund 25 Millionen Follower rund um den Globus. >>



Der berühmte „Bulle“ wird in diesem Jahr der einzige Zuschauer in Spielberg bleiben.



Rechtepoker. Im ORF, wo das beliebte Kommentatorduo Ernst Hausleitner und Alexander Wurz durch die Übertragungen führt, verfolgten 2019 im Schnitt 534.000 Zuschauer die Rennen. Die Zukunft ist allerdings noch ungewiss, läuft der Vertrag doch mit Saisonende aus. Bei den Verhandlungen könnte der ORF nämlich zahlungskräftige Konkurrenz bekommen: Unbestätigten Gerüchten zufolge soll der Matschitz-Sender ServusTV Interesse zeigen. In Deutschland hingegen geht eine Ära zu Ende: RTL stellt nach 30 Jahren die Berichterstattung ein, der Privatsender konnte und wollte mit dem Sky-Angebot nicht mithalten. „Der

Wettbewerb um die TV-Rechte hat sich verändert, den Markt teils überhitzt und damit den durchaus ambitionierten, wirtschaftlich dennoch vertretbaren Rahmen verlassen, den wir uns gesteckt haben“, erklärte RTL-Geschäftsführer Jörg Graf in einer Pressesaussendung. Das Angebot des Pay-TV-Senders soll doppelt so hoch gewesen sein – dürfte also im dreistelligen Millionenbereich liegen.

Sicherheit geht vor. Damit die Boliden in der Steiermark ihre Runden drehen können, musste von den Veranstaltern ein umfangreiches Präventionskonzept eingereicht werden. Wie wichtig so ein

„Der ‚Adria Cup‘ hat bewiesen, wie wichtig ein detailliertes Präventionskonzept ist, um einen Ausbruch zu verhindern bzw. im Keim zu ersticken.“

Rudolf Ansober
Bundesminister für
Gesundheit



Konzept ist, hat die „Adria-Tour“ von Tennisstar Novak Djokovic schmerzlich unter Beweis gestellt. Nach der Turnierserie, bei der nicht auf Zuschauer und Clubbesuche verzichtet wurde, lieferten Grigor Dimitrow, Borina Coric, Viktor Troicki und Djokovic selbst positive Corona-Tests ab. Solche Hiobsbotschaften sollen im Formel-1-Zirkus um jeden Preis verhindert werden. Bis zu 12.000 Corona-Tests sollen rund um die beiden Rennen durchgeführt werden.

#WeRaceAsOne. Auch die Formel 1 kann sich der aktuellen Rassismusdebatte nicht entziehen und hat für die Rennen in Österreich mehrere Aktionen geplant, um die Unterstützung für die weltweiten Anti-Rassismus-Proteste zum Ausdruck zu bringen. Außerdem soll eine Taskforce eingesetzt werden, die sich damit beschäftigen soll, wie die Diversität gefördert und mehr Chancen für soziale Minderheiten geschaffen werden könnten. ★

„Skandale, Siege und Querelen“



„Sieg der Schande“

Der Führende Rubens Barrichello musste 2002 seinen Teamkollegen Michael Schumacher nach Anweisung aus der Box in der letzten Runde vorbeiziehen lassen.



„Heimsieg“ 1984 legt Niki Lauda (†) mit seinem Sieg in Spielberg den Grundstein für den WM-Titel. Es sollte der einzige Sieg eines Österreichers auf dem Ring bleiben.



„Hymnenskandal“ Alan Jones gewann 1977 sensationell den Grand Prix. Bei der Siegerehrung hatte die Musikkapelle aber die australische Hymne nicht parat und musste ein Stück improvisieren.

Formel 1 am Wendepunkt

Der Österreich-Grand-Prix 2020 in Spielberg dieses Wochenende ist der verspätete Startschuss für die Formel-1-Saison. Ein Gespräch mit Ex-Formel-1-Fahrer und Motorsportexperte Gerhard Berger, der aktuell auch Chef der DTM-Dachorganisation ITR ist. *Von Alexandra Nagiller*

Weekend: Welche Erinnerungen verbinden Sie mit den Rennen in Spielberg?

Gerhard Berger: Ende der 70er-Jahre hab ich dort mein erstes Autorennen gewonnen. Vor meinen Eltern habe ich meine Teilnahme geheim gehalten. Da ich aber gewonnen habe, landete die Nachricht in einer Zeitung und ich bin zu Hause aufgefliegen. Der Höhepunkt war sicherlich mein Formel-1-Rennen 1986. Ich lag zur Halbzeit in Führung, beim Boxenstopp ist dann leider ein technischer Fehler aufgetreten und ich konnte das Rennen nicht zu Ende fahren.

weekend: Die Rennen werden komplett ohne Vor-Ort-Zuschauer durchgeführt. Das hat schon im Fußball zu Diskussionen geführt.

Gerhard Berger: Wir leben im Motorsport von den Fans an der Strecke! Rennen ohne Zuschauer müssen die Ausnahme bleiben. Denn Sport, der in erster Linie von Emotionen lebt, wird dauerhaft ohne Zuschauer nicht überleben können.

weekend: Virtuelle Events haben während der Corona-Krise

für ein wenig Ablenkung gesorgt. Ist das auch ein Modell für die Zukunft?

Gerhard Berger: Ich glaube, dass virtuelle Events so lange als Randthemen Erfolg haben, so lange es dazu auch die reale Welt gibt. Auch die jüngeren Motorsportfans wollen als Basis nicht auf die richtigen Rennen verzichten.

weekend: Die F1 will 2020 technisch abrüsten – ist das das richtige Signal?

Gerhard Berger: Beide Krisen, die in der Automobilindustrie und die durch Corona, werden die Formel 1 durch den immensen Kostendruck zum Abrüsten zwingen, da führt kein Weg daran vorbei.

weekend: Stichwort Technologie: Geht es mehr in Richtung Hybrid oder Elektro?

Gerhard Berger: Meiner Meinung nach wird noch sehr lange Zeit die Kombination aus Verbrennungsmotor und Hybrid die vernünftigste Lösung sein. Die Elektro-



„Geisterrennen, Corona und der reduzierte Kalender sind Herausforderungen. Sobald die Flagge hochgeht, ist es aber für die Fahrer business as usual.“

Gerhard Berger, Ehem. Formel-1-Fahrer, DTM-Chef

mobilität wird durch die Politik forciert, ist aber noch nicht genügend ausgereift. Und die Motoren sind zu schwach und zu langsam, da ist derzeit nur Formel-3-Niveau möglich.

weekend: Wie schlägt sich die F1 unter dem neuen Eigentümer?

Gerhard Berger: Er versteht den amerikanischen Markt, kennt die europäische Kultur aber wenig. Und Bernie Ecclestone war mit allen Wassern gewaschen. Chase Carey hat nun sicher harte Zeiten vor sich.

weekend: Wer wird Hamilton beerben?

Gerhard Berger: Hamilton ist ein Ausnahmesport-

ler. Er hat meiner Meinung nach die Möglichkeit, erfolgreichster Formel-1-Pilot aller Zeiten zu werden. Von „beerben“ kann also noch keine Rede sein.

weekend: Wann ist mit dem F1-Einstieg von Lukas Auer, Ihrem Neffen, zu rechnen?

Gerhard Berger: Ich glaube, dass die Formel 1 für Lukas keine Perspektive mehr ist, der wird sich auf den Tourenwagen-Sport konzentrieren. Vor allem aber will er in der DTM Titel holen.

weekend: Es gab eine Gerhard-Berger-Kurve in Spielberg, die an einen Sponsor verkauft wurde. Macht Sie das wehmütig?

Gerhard Berger: Nach meinen Informationen bekommt man den Namen ja wieder zurück, wenn man gestorben ist. Also halb so schlimm. ★





Chaos Püppchen

CARINA KLETTNER. Püppchen, so individuell wie du! Carina Klettner aus St. Johann im Pongau fertigt seit kurzem individuelle Wollknäuel-Püppchen in einem Diorama an - eine sehr persönliche und individuelle Geschenkidee.

Weekend: Carina, wie bist du auf diese Idee gekommen?

Carina: Ich bin jeher schon immer sehr kreativ gewesen und habe in meiner Freizeit immer viel gebastelt, ge-

Zeit meinem Hobby intensiv nachzugehen und viel Neues auszuprobieren. Dabei recherchiere ich viel im Internet und bastel dann auch vieles nach. So kam ich auch auf die Idee kleine Wollknäuel-Püppchen von

chen. Ich habe mir dabei an sich nichts weiter gedacht und ein Bild des fertigen Rahmens auf Facebook und Instagram gepostet. Wie es scheint habe ich damit einen Nerv getroffen und einen kleinen Trend losgetre-

ten. Plötzlich kamen zahlreiche Anfragen, für solche Rahmen mit meinen Püppchen. Das ging so schnell, dass ich mit 4. Juni das entsprechende Kleingewerbe dafür angemeldet habe. Inzwischen habe ich schon

„Angefangen habe ich mit kleinen Wollknäuel-Püppchen von mir, meinem Mann und meiner kleinen Tochter.“

Carina Klettner, Püppchen-Künstlerin

zeichnet und backe auch gerne Torten. Auch mein Job als Visual Merchandiserin im Modehaus Adelsberger ist an sich äußerst kreativ. Während meiner Karenzzeit jetzt habe ich viel

mir, meinem Mann und meiner kleinen Tochter anzufertigen und daraus ein Diorama zu basteln. Quasi ein Familienportrait mit unseren optischen Eigenschaften in Form von Püpp-



Chaos-Püppchen zur Geburt.

mehr als zwanzig einzigartiger Püppchen-Diorama angefertigt. Ich habe das ganze „Chaos-Püppchen“ getauft, nach meinem Facebook-Spitznamen, den ich mir vor ein paar Jahren selbst gegeben hatte und irgendwie ganz passend finde für mein kleines Projekt.

weekend: Wie fertigt du deine Püppchen an?

Carina: Zu Beginn fertige ich den Kopf der Püppchen aus Wattekugeln an, die ich mit Wollen umwickel und gestalte. Aus Holzstäbchen entsteht der Körper. Anhand einer Vorlage und einer Beschreibung der Personen, die ich nachbilden soll versuche ich die jeweiligen Charaktereigenschaften und Körpermerk-

male herauszuarbeiten. Die Püppchen sollen am Ende die Person so gut wie möglich widerspiegeln. Die fertigen Nachbildungen kommen dann in einen Rahmen. Dafür habe ich bisher zwei Größen zur Wahl, jeweils in weiß, damit die Püppchen auch zur Geltung kommen. Dann wird ein passender Hintergrund gezeichnet, mit Sprüchen, Namen oder anderen Elementen verziert. Am Ende soll alles zur jeweiligen Person oder Personengruppe passen. Oft bastel ich noch Püppchen der Haustiere dazu, wie Hunde oder Katzen, die ähnlich wie die menschlichen Püppchen entstehen, zumeist aus Wolle und Filz.



weekend: Zu welchen Anlässen werden die Püppchen denn bestellt?

Carina: Die Püppchen sind inzwischen beliebt als Geschenkidee für Freunde ➤

Info-Plattform „LOKALEINKAUFEN.at“

EINE INITIATIVE IHRES WEEKEND MAGAZIN PONGAU & ENNSTAL. Anhand unserer neuen Plattform können Sie sich informieren, welches Unternehmen derzeit welchen Service anbieten kann.

Die Corona-Krise hat ganz Österreich und die Welt fest im Griff. Um unsere Wirtschaft am Leben zu erhalten ist es unso wichtiger, auch weiterhin regional einzukaufen. Nicht einfach, wenn ein öffentliches Leben derzeit nur eingeschränkt möglich ist. Viele unserer Unternehmen im Pongau und Ennstal sind deshalb kreativ geworden, um Ihren Kunden auch weiterhin einen bestmöglichen Service zu bieten. Auch wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir unseren Beitrag leisten können und die Initiative „Lokaleinkaufen.at“

ins Leben gerufen. Hierfür haben wir unseren Webauftritt gänzlich neu gestaltet und diese Informationsplattform mit-eingerichtet. Auf dieser stellen wir allen Unternehmen im Raum Pongau und Ennstal einen kostenlosen Eintrag zur Verfügung. So informieren wir

Sie, welches Unternehmen derzeit welchen Service bieten kann. Am 23. März konnten wir die neue Plattform endlich online stellen. In der ersten Woche konnten wir uns bereits über 3.000 Besucher freuen. Inzwischen hat die Plattform über 160 Einträge in 21

Orten und wächst nach wie vor ständig weiter. Natürlich sind jederzeit neue Einträge möglich. So kann man sich auch weiterhin informieren, wer welchen Service bieten kann und darf. Unterstützen Sie ihre lokalen Unternehmen – Denn wir unterstützen auch Sie! ★



KONTAKT

Sie wollen auch in die Liste mit aufgenommen werden? So können Sie uns kontaktieren:

Franz Quehenberger:
0660/7230011
franz@pongaumagazin.at



und Familie, als Mitbringsel und Erinnerungsstücke, als Geburtstags-, Hochzeits- oder Taufgeschenk und vie-

Anfragen für weitere Diorama, dass ich mich erst einmal darauf konzentrieren möchte. Dahinter steht ja doch auch ein gewisser Zeit-

Fanpage (www.facebook.com/ChaosPueppchen) und einen Instagram-Account (www.instagram.com/chaos_pueppchen) eingerichtet, wo ich regelmäßig neue Rahmen

vorstelle. Dort kann man mich auch gerne kontaktieren oder direkt per Email unter: carina.klettner@gmail.com und telefonisch unter: 0664 / 1260661



„Die Püppchen sind inzwischen beliebt als Geschenkidee für Freunde und Familie, als Mitbringsel und Erinnerungsstücke, als Geburtstags-, Hochzeits- oder Taufgeschenk und viele andere Lebensereignisse.“

Carina Klettner, Püppchen-Künstlerin

le andere Lebensereignisse. Es ist halt ein sehr persönliches und absolut individuelles Geschenk, das wirklich „Made im Pongau“ ist. Es wird von keinem meiner Püppchen ein gleiches zweites geben.

weekend: Wie sehen deine Pläne für dein neues Gewerbe aus?

Carina: Vorläufig möchte ich mich weiter auf meine „Chaos-Püppchen“ konzentrieren, wenn ich auch schon einige weitere Ideen habe, wie sich das ganze noch weiter entwickeln kann. Aber derzeit habe ich ständig neue

aufwand und ich arbeite immer dann daran, wenn es die Zeit als Mama erlaubt.

weekend: Wo kann man deine Arbeiten sehen und dich kontaktieren?

Carina: Ich habe dafür inzwischen eine eigene Facebook-



FOTOS: ANDREAS BOLDT / WEEKEND MAGAZIN PONGAU

ZUR PERSON

Carina Klettner
Püppchen-Künstlerin

- www.facebook.com/ChaosPueppchen
- www.instagram.com/chaos_pueppchen
- carina.klettner@gmail.com



Das Abenteuer „Ferien“ beginnt!

FORUM FAMILIE PONGAU. Vom English- Action Camp bis zum Brotbackkurs; von Action- Days bis zur Almwoche. Von der MINT- Ferienwoche bis zur Kräuterwanderung. Für jede/n sollte etwas dabei sein!



Nein Wochen sind eine lange Zeit, in denen Familien vor die Tatsache gestellt werden eine Ferienbetreuung für die Sprösslinge zu finden, aber auch Familienzeit für die Kids in Form von Urlauben, Ausflügen, Freizeitaktivitäten, etc. zu planen. Ferien sind etwas Besonderes für die Kids – aber auch Eltern stehen besonders in diesem Jahr vor zahlreichen Herausforderungen! Wo finde ich jetzt noch ev. eine geeignete Betreuungsform für mein Kind? Was gilt es zu berücksichtigen?

Tipps für Eltern in Pongau: Die Fäden laufen u.a. beim Forum Familie Pongau zusammen. Hier melden PrivatanbieterInnen und Gemeinden ihre Sommerbetreuungsangebote für Kinder, hier fragen Eltern nach, welche Möglichkeiten es für den Nachwuchs gibt. Forum Familie unterstützt Gemeinden, wenn es darum geht, Ferienbetreuung im Ort möglich zu machen. Das Angebot der Ferienbetreuung hat sich in den vergange-

nen Jahren im Pongau verbessert; die Gemeinden engagieren sich mehr. Das betrifft sowohl die Ferienöffnungszeiten der Kindergärten, Krabbelgruppen und alterserweiterten Gruppen als auch die Ferienbetreuungsangebote. Bleibt etwa ein Ort in den Ferien geschlossen, können die Kids auch in einem Nachbarort betreut werden; hier gibt es zum Teil gute gemeindeübergreifende Angebote.

Neu in diesem Jahr: Der Ausbau der Integrativen Ferienbetreuung im Pongau. Für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gibt es heuer tolle Angebote. Ein Sportcamp in Werfenweng (13.7.-17.7.&20.7.-25.7., 3.8.-7.8.&17.8.-21.8.) für 10-14 Jährige, das Integrative Camp in Pfarrwerfen (20.7.-7.8.) ab 4 Jahren, Ferienbetreuung SUA Summer in Bischofshofen (9 Wochen) für 6-13 Jährige, SUA Summer School in Bischofshofen (17.8.-11.9.) für 6-13 Jährige, sowie die Adventure Week in Bischofshofen (3.8.-7.8.&10.8.-14.8.).

Zusätzliche Angebote. Eine kleine Auswahl u.v.a. Angeboten, die es heuer zusätzlich im Bezirk gibt: Action Days, Schwarzach (13.7.-17.7.) für 6-12 Jährige, Action Days, Großarl (Erweiterung um eine zusätzliche Woche- 20.7.-7.8) für 6-10 Jährige, Multimedia trifft MINT- eine Kooperation von Forum Familie, HAK St. Johann, pep, Akzente, TAZ, Leader, St. Johann (2 Wochen-Datum wird noch bekannt gegeben) für 8-12 jährige Kids.

Infos. Details zu den angeführten Infos und noch weitere Angebote finden Sie in der Feriendatenbank vom Land Salzburg und beim Forum Familie- Elternservice des Landes. Die Preisgestaltung obliegt den AnbieterInnen der jeweiligen Ferienprogramme- Forum Familie hat darauf keinen Einfluss. Link zur Feriendatenbank: www.salzburg.gv.at/ferienprogramme ★

FOTOS: ADOBE STOCK

INNENARCHITEKTUR
TOFERER
wohnen erleben
Möbel · Einrichtungshaus
Bischofshofen · Gaststeiner Str. 40 · Tel. 0 64 62 / 35 96
Mail: info@moebel-toferer.at · www.moebel-toferer.at

**HANDSCHLAG-QUALITÄT
AUF SIE ABGESTIMMT!**

ANREI ECHT. SEIT 1894
Miele
ewe

Joka
HOHNEN MIT CHARME

JAB
ANSTOETZ
FABRICS



★ Motor NEWS



TOYOTA RAV4 HYBRID IM TEST

VIP-SUV. Der neue Toyota RAV4 überzeugt uns im Test mit einem sehr sparsamen Hybridmotor. Das 1,8 Tonnen schwere SUV gönnt sich trotz Allradantrieb nur rund 6,2 Liter (Werksangabe 5,8 Liter). Dazu bietet die VIP-Version quasi Vollausrüstung mit edlem und übersichtlichem Innenraum und vielen Assistenten. Einzig das Infotainmentsystem ist nach wie vor etwas altbacken. Den ausführlichen Test gibt es auf weekend.at/motor.



FOTOS: WEEKEND MAGAZIN/STEINBERGER-WEISS, HERSTELLER



Jetzt kostenlos anmelden!

www.bäm.at

REISEMOBILE mieten.

Privat und unabhängig reisen.
Autoführerschein (Klasse B) ausreichend



www.bäm.at/reise

Wachsglajal



Hybrid
ab € 21.640,-

Der Clio E-TECH mit selbst ladendem Hybrid (140 PS) soll laut Werk nur rund 3,7 Liter verbrauchen und in der Stadt bis zu 80 Prozent rein elektrisch fahren.



ab € 12.790,-

Renault Clio

Die neu aufgelegte Version des Verbrenner-Franzosen bietet solide Benzin- und Dieselmotoren mit bis zu 130 Pferdestärken. Topausstattung ist die „Initiale Paris“-Version.

ab € 13.190,-



Toyota Yaris

Etwas flunkern müssen wir beim Yaris. Das oben abgebildete Modell ist der Verbrenner der auslaufenden Generation, aber derzeit noch als reiner Benziner (und Hybrid) erhältlich. Die neue Generation des Yaris (Foto rechts) steht in den Startlöchern und wird ab Spätsommer vorerst nur als Hybrid erhältlich sein. Preis steht noch keiner fest.



Hybrid
Preis noch nicht bekannt



E-Variante



ab € 22.590,-

84 PS und 260 Kilometer Reichweite bietet der kleinste VW in seiner E-Version. Der Aufpreis für reine E-Power hält sich in Grenzen. Den Verbrenner gibt es mit 60 PS, 115 PS (GTI, Bild re.) und 68 PS (CNG-Erdgas).



VW up!

ab € 12.680,-

Alexander Moldan
Autohaus Pirnbacher



„Mit dem Suzuki Vitara Hybrid und dem Suzuki Ignis Hybrid steht Ihrem nächsten Urlaub nichts mehr im Weg!“

AUTOHAUS PIRNBACHER...

hat das Auto für Ihren Urlaubstraum

SUZUKI VITARA HYBRID & IGNIS HYBRID. Es ist so weit! Man darf sich wieder auf den Urlaub freuen! Egal ob in der Heimat oder im Ausland, mit dem Suzuki Vitara Hybrid und dem Ignis Hybrid ist der Reisespaß garantiert!

Der neue Suzuki Vitara Hybrid ist das erste Modell, das über BSM (Blind Spot Monitor) - Toter-Winkel-Assistent und RC-TA-Ausparkassistent, verfügt. Darüber hinaus ist er mit dem neuen Spurhaltungssystem mit Lenkeingriff ausgestattet und

verfügt über viele technisch hochwertige Sicherheitssysteme, die präventiv in der Unfallvermeidung die Fahrer schützen. Der neue 1.4-Liter Boosterjet-Motor (129 PS/95 kW) mit 48-Volt-Mild-Hybridsystem sorgt für eine hohe Kraftstoffeffizienz. Optional ist er mit dem

Suzuki Allgrip Select Allradantrieb erhältlich.

Suzuki Ignis Hybrid. Der Ignis Facelift mit erweitertem Mild-Hybridsystem überzeugt mit seinen markanten äußeren Designelementen im kutligen SUV-Styling. Neue Farbakzente im

Innenraum ergänzen den modernen, urbanen Stil. Ein neuer 1.2-DUALJET-Motor K12D und Mild-Hybridsystem mit erheblich vergrößerter 10-Ah-Kapazität der Lithium-Ionen-Batterie sorgt für eine höhere Kraftstoffeffizienz und ist optional mit CVT-Getriebe erhältlich. ★

FÜR KLEINE UND GROSSE ABENTEUER

Suzuki Vitara Allgrip Shine
Tauern Edition* by Pirnbacher.

AB **€ 19.990,-****
inkl. 20% MwSt. und NOVA

Suzuki Ignis Allgrip HYBRID Shine
Tauern Edition* by Pirnbacher.

AB **€ 15.490,-****
inkl. 20% MwSt. und NOVA



Auto Pirnbacher GmbH | 5600 St. Johann i. Pg. | 5550 Radstadt
T. +43 (0) 6412 6465 | E. office@auto-pirnbacher.com

pirnbacher
www.auto-pirnbacher.com

* Tauern Edition by Pirnbacher nur solange der Vorrat reicht. Nur begrenzte Stückzahl verfügbar. Standard Garantieaufzeit 5 Jahre. 1** Stand 06/2020. Alle Bonifikationen und Aktionen sind im Verkaufspreis bereits berücksichtigt (inkl. eventuelle Vorführwagen oder Tageszulassung) Aktionspreis kann aufgrund Listenpreisänderungen angepasst werden. Fahrzeugabbildungen: Symbolfotos



Stefan Gschwandtner
Markenleitung AUDI

„Unser Standort in St. Johann hat trotz Baustelle derzeit zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet!“

AUTOHAUS VIERTHALER

Der neue Audi A3 Sportback

DIE VIERTE GENERATION. Kompakte Proportionen in sportlichem Design – so präsentiert sich der neue Audi A3 Sportback.

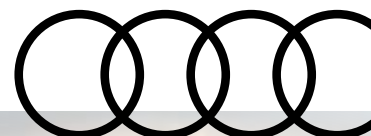
An der Front symbolisieren der breite Singleframe und die großen Lufteinlässe den dynamischen Charakter. Das digitale Tagfahrlicht der Matrix-LED-Scheinwerfer besteht aus einem Pixelfeld von 3x5 LED-Segmenten. Auch im Innenraum setzt sich

das sportliche und hochwertige Design fort – mit dem neuen Shifter, Dekoren aus Aluminium oder Carbon, markanten Türöffnern und Black-Panel-Optik in der Instrumententafel. Erstmals kommen Sitzbezüge aus recycelten PET-Flaschen zum Einsatz. Das 10,1 Zoll Touch-Dis-

play erkennt die Eingabe von Buchstaben per Handschrift, gibt akustische Rückmeldungen und lässt sich natürlich-sprachlich steuern. Auf Wunsch kommt ein Head-up-Display an Bord, das wichtige Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert. Zum Marktstart ist er

in drei Motorisierungen erhältlich – einem 1.5TFSI mit 110 kW (150 PS) sowie einem 2.0 TDI, der 85 kW (116 PS) oder 110 kW (150PS) leistet. Kurz danach wird das Angebot sukzessive erweitert, darunter elektrifizierte Antriebe und Versionen mit quattro-Antrieb. ★

Verbindet. Digital und emotional.
Der neue Audi A3 Sportback.



In einer sich schnell verändernden Welt braucht man einen Begleiter, der für neue Herausforderungen gewappnet ist. Mit progressivem Design und innovativen Technologien wie Audi connect. **Jetzt bei uns Probe fahren.**

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100km: 4,3 – 6,3. CO₂-Emission in g/km: 112 – 142. Stand 06/2020. Symbolfoto. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO₂-Emissionen ergeben können.



Salzburgerstraße 21
5600 St. Johann im Pongau
Telefon +43 6412 8440
www.vierthaler.at

MOTOR

Robert Hechelbacher
Verkauf Autoschober



„Der Jeep Compass wird nun in Italien produziert, dadurch werden die Lieferzeiten kürzer und die Ausstattungs-Optionen flexibler!“



AUTOSCHOBER

Jeep® Compass „made in Europe“

GEBAUT IN ITALIEN. Als Ausdruck des „Go Anywhere, Do Anything“ Spirits der Marke Jeep bietet der Jeep Compass nun neue Technologien für Infotainment und Antrieb.

Mit dem Produktionsstart in Italien eigens für den europäischen Markt kann Jeep nicht nur schneller auf die wachsende Nachfrage nach seinem Erfolgsmodell in Europa reagieren, sondern auch

besser auf spezifische Bedürfnisse europäischer Kunden eingehen. Die Lieferzeiten ab Werk verkürzen sich so deutlich und es ermöglicht außerdem, auch die Plug in Hybrid-Version Compass 4xe direkt in Italien zu bauen. Der im

FCA-Werk Melfi produzierte Jeep Compass ist erstmals mit einem neuen 1,3 Liter großen Vierzylinder-Turbo-Benzinmotor in den beiden Leistungsstufen 96 kW (130 PS)¹ und 110 kW (150 PS)² in Kombination mit einem

Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem automatischen Doppelkupplungs-Getriebe DDCT erhältlich. Zu den weiteren Produkt-Highlights des Compass gehören die neuen Uconnect® Services für erweiterte Konnektivität. ★

FREIHEIT NEU ERLEBEN



JETZT LOSFAHREN UND ERST 2021 ZAHLEN.¹
MIT 4 JAHREN JEEP-GARANTIE.²

Jeep
THERE'S ONLY ONE

Gesamtverbrauch: 5,4 – 9,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 141 – 219 g/km, Symbolfoto, Stand 07/2020. 1) Kalkulationsbeispiel bei Vertragsabschluss im Juli 2020: Jeep Renegade 6991,20 € 5, Barzahlungspreis € 17.890, – Laufzeit 48 Monate, 6 Monate rückzahlungsfrei, danach 41 Monatsraten zu je € 299, – 1. Ratenfälligkeit 01.01.2021, Kredit mit erhöhter Schlussrate, Fahrleistung/Jahr 10.000 km, Anzahlung € 0, – Schlussrate € 8.250, – Gesamtkreditbetrag € 17.890, – Gebühren € 419, – Sollzinssatz fix 3,84%, eff. Jahreszins 4,74%, Gesamtbetrag € 20.497, – Voraussetzungen: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz / Beschäftigung in Österreich, Freibleibendes Angebot der FCA Bank, gültig bis 31.07.2020. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. 2) 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Jeep Care mit Fahrleistung von 120.000 km. Jeep ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC. Mehr Informationen auf jeep.at

autoschober.at

Weitmoserstraße 1, 5630 Bad Hofgastein, Tel. 06432/6132, gastein@autoschober.at
Gasteinerstraße 83, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/32988, b-hofen@autoschober.at

SCHLÜSSELÜBERGABE FREIWILLIGE FEUERWEHR MANDLING PICHL

Am 22. Juni 2020 fanden zwei symbolische Meilensteine in der Chronik einer Gemeinde statt. Bgm Siegfried Keinprecht durfte zuerst den Schlüssel für das neue Rüsthaus an Feuerwehrhauptmann HBI Johannes Habersatter übergeben und im Anschluss fand man sich zum Spatenstich zum Neubau der Heimstätte der Feuerwehr, des Schützen- und Sportvereins in Rohrmoos ein. Das neue Rüsthaus der Feuerwehr Mandling Pichl wurde vor kurzem fertiggestellt. Somit konnte nun der mit einer Bausumme von ca. € 1,25 Mio. errichtete Neubau seiner Bestimmung übergeben werden. Stellvertretend übernahm Hauptmann Johann Habersatter im Beisein von ABI Benjamin Schachner, OBR Heinz Hartl und BR Reinhold Binder, Hauptmannstv. OBI Kevin Schmidt und HLM Lukas Grünwald den Schlüssel aus den Händen Bgm Siegfried Keinprecht. Auch für den Baustart des Rüsthauses der freiwilligen Feuerwehr Untertal-Rohrmoos sind die Weichen gestellt. Gemeinsam mit dem Vereinsgebäude des Sportvereines Rohrmoos und des Schützenvereines Rohrmoos wird ein neues Gebäude im Untertal entstehen, wofür ca. € 3,6 Mio. investiert werden.



FOTOS: HARALD STEINER

BUNDESMINISTERIN CHRISTINE ASCHBACHER IN SCHLADMING

Am Montag, den 22. Juni gab uns die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend Christine Aschbacher die Ehre und besuchte Schladming. Nach einem Arbeitsgespräch mit Bgm Siegfried Keinprecht, bei dem die Themen Kurzarbeit, Sicherung von Arbeitsplätzen, Lehrlingsausbildung, Fachkräfte, Betreuung, Familie, Herausforderungen in Zeiten von Covid 19 behandelt wurden, begab man sich in die Hermann Kröll Volksschule. Dort konnte sich die Ministerin ein Bild machen, was in Schladming schon geboten wird und wo der Bund Hilfestellung leisten kann. Die Schülerinnen und Schüler heißen Christine Aschbacher herzlich willkommen.



FOTOS: FOTO SIEDEREI

AKTION

von 6.- 10. Juli 2020

Sonnenstudio

QUEHENBERGER
Altenmarkt im Pongau

SUN AND FITNESS FOR YOU!!!

**10er Block für
Power Plate &
Sun 400 (Ergometer)**

um € 99,-
statt um € 149,-

**Laden Sie Ihre
Solarium-Chipkarte
auf und Sie erhalten**

**30% Guthaben
extra dazu.**

€ 50,- zahlen und € 65,- erhalten!

Untere Marktstraße 5 • 5541 Altenmarkt • Tel. 0664 / 169 00 71
sonnenstudio5541@aon.at • sonnen-fitnessstudio-altenmarkt.jimdo.com
www.facebook.com/SonnenstudioQuehenberger

WEEKEND MAGAZIN | 57



Spaltung, Trennung & Ausgrenzung

AUS DEM LEBEN. Heute beschäftige ich mich mit dem Thema der Spaltung, Trennung und Ausgrenzung zwischen den Menschen. Einen Bereich, wo es dazu kommen kann, habe ich mir hier besonders ins Auge gefasst. *Von Elisabeth Hettegger*

Es gibt das eine Lager der Menschen, die, wenn sie über gewisse Dinge in der Welt Bescheid wissen oder sich ein Bild von etwas oder jemandem machen möchten, sich an den öffentlich-rechtlichen Medien orientieren. Egal ob TV oder Printmedien oder auch an der Regierung. Sie schauen die täglichen Nachrichten und es wird in den allermeisten Fällen das geglaubt, was einem da zu Ohr und zu Gesicht kommt. Es wird nicht hinterfragt, sondern als wahr hingenommen. Wenn man die Wörter Nachrichten, TV (Television) und Regierung mal genauer unter die Lupe nimmt, dann fällt einem doch schnell etwas auf: Nachrichten = ich richte mich danach, Television = Tell a vision (erzähl eine Geschichte) und Regierung = Gier.

Das andere Lager. Dann gibt es das andere Lager der Menschen, denen diese Infos aus TV, Printmedien oder auch von Seiten der Regierung zu wenig sind. Sie spüren, dass an vielen dieser Infos etwas nicht stimmt und fangen an, sich abseits von diesen öffentlich-rechtlichen Medien (= Massenmedien) und abseits fremdfinanzierter

und beauftragter Berichterstattung zu informieren. Das Internet bietet hier heutzutage eine große Fülle an tiefergehenden und nicht gesponserten Infos an. Man findet alles, wonach man sucht, wenn man auch suchen will. Diese Menschen machen sich komplett frei von der Meinung der breiten Masse, sie bilden sich ihre eigene Meinung, sie schauen hinter die Kulissen. Sie machen ihren Geist frei und setzen sich tiefergehend mit etwas auseinander. Wenn man einen offenen Geist und ein offenes Herz hat, dann kann man sich Vorurteilsfrei mit diesen „anderen“ Informationen auseinandersetzen.

Zwei Lager. Und hier beginnt die große Spaltung, Trennung und Ausgrenzung zwischen den Menschen. Auf der einen Seite die Massenmedienanhänger, die krampfhaft am System festhalten, so wie es vorgegeben wird und dieses fest verteidigen; auf der anderen Seite die Hinterfragenden, die Erwachten, die vieles nicht mehr glauben, was massenmedial an Informationen rausgegeben wird. Was mir persönlich hier an diesen zwei Lagern besonders auffällt - und ich habe diese Erfahrung auch selber gemacht - ist, dass die

Massenmedienanhänger von der Sichtweise der Hinterfragenden nichts, aber absolut gar nichts, wissen wollen. Ganz im Gegenteil, diese Sichtweisen werden belächelt, weil sie nicht dem eigenen konditionierten Weltbild entsprechen. Man lehnt dann alles von vornherein ab, was nicht der Norm und dem System der massenmedialen Informationen bzw. dem Massendenken entspricht. Es ist Desinformation für sie. Man macht sich somit über diese Menschen lustig, man belächelt sie, man macht sie mundtot und denunziert sie. Dabei ist es doch genau umgekehrt; massenmedial werden vielfach genau diese Desinformationen gestreut. Hier findet eine gewaltige und für mich erschreckende Ausgrenzung dieser erwachten Menschen statt.

Meinungsfreiheit. Es herrscht auf dieser Welt doch die Meinungsfreiheit; muss man für andere Sichtweisen und wenn man sich abseits gesponserter Berichterstattung informiert, wirklich ausgegrenzt, verspottet und als dumm und weltfremd bezeichnet werden?! Verschwörungstheoretiker und Aluhutträger sind hier die einfülgigsten Aussa-

gen, die mir untergekommen sind. Rechtsradikale und Nazis die schockierendsten! Von Respekt, Toleranz und Meinungsfreiheit weit entfernt! Hinweisen möchte in an dieser Stelle noch gerne auf Artikel 19 des Menschenrechts: „Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.“ Ich bin froh nicht zur Zeit der beiden Weltkriege gelebt zu haben und auch nicht in der ehemaligen DDR. Hier standen Spaltung, Trennung und Ausgrenzung der Menschen an der Tagesordnung. Deshalb möchte ich abschließend überleiten zu einem etwas von mir verkürzten Text einer ehemaligen DDR Bürgerin:

„Das ist mein Brief an euch, die ihr immer noch im abwartenden Nichtstuschlaf seid: Vor 32 Jahren (noch vor der Wende) bin ich in dieses, unser Land (BRD) gekommen, um endlich ein freies und besseres Leben führen zu können. Auch meinen Kindern wollte ich ein freies Leben ermöglichen. Wisst Ihr eigentlich, was FREIHEIT bedeutet? Ich glaube, nicht wirklich. Neben den wohl materiellen Vorzügen, welche ich mir hier erhoffte, war die Freiheit für mich das wichtigste Ziel. Wie Ihr vielleicht noch wisst, gab es bei uns in der DDR keine Meinungsfreiheit, jeder der sich offiziell gegen die Regierung stellte, wurde weggesperrt. Ebenso gab es keine Reisefreiheit, wir mussten ein Visum beantragen, um einen Urlaub in Russland oder Bulgarien machen zu können. Weiter weg ging es eh nicht. Dieses Visum bekamen aber nur staatsreue Mitbürger. In der DDR herrschte die Impfpflicht. Ich kann nicht behaupten, dass bei uns alles schlecht war. Es gab z.B. keine Arbeitslosen, jeder hatte irgendeinen Job. Dennoch fehlte etwas; die Freiheit. Als Kind habe ich nicht viel vermisst. Als ich älter wurde schon mehr. Im „Westfernsehen“ sah ich die schönen Klamotten und die bunten und gepflegten Häuser der „Wessis“. In den Filmen sah ich ferne Länder mit anderen Kulturen. Da fragte ich mich, warum nicht auch ich das alles einmal sehen und erleben sollte? Auch ich wollte offen meine Meinung sagen, wenn mir etwas nicht gefällt. Und nur, weil mir eine Regierung, welche auch nur aus Menschen besteht, Dinge vorschreibt, welche für mich menschenunwürdig erschei-

nen, muss ich diese nicht für richtig befinden. Und dann möchte ich etwas daran ändern können, auch lautstark und mit all den anderen Mitmenschen, welche der gleichen Meinung sind wie ich. Das alles konnten wir in der DDR nicht, ohne verhaftet und weggesperrt zu werden. Ich konnte diesen Zustand des „Eingesperrtseins“ nicht länger ertragen. Also stellte ich den Ausreiseantrag. Nach 4 Jahren Wartezeit und Überwachung kam dann endlich der Tag in die Freiheit. Als ich dann hier den neugierigen „Wessis“ von den Zuständen in der DDR berichtete, waren einige entsetzt und die anderen belächelten mich. Ihre Reaktionen: „Warum habt ihr euch das alles gefallen lassen? Warum habt ihr nichts dagegen unternommen? Warum seid ihr nicht einfach auf die Straße und habt demonstriert?“ Wir sind frei, bei uns gibt es so etwas nicht. Wir können offen sagen, was wir denken, wir dürfen reisen, wohin wir wollen und über unseren Körper bestimmen wir selbst. Wenn wir eine Impfung nicht möchten, dann wird das akzeptiert. Ich erlebe genau hier und jetzt ein ganz schreckliches Deja-vu! Als ich Frau Merkel bei einer ihrer großen Ansprachen im Fernsehen zuhörte, und sie sagte: „glauben Sie nur das, was Ihnen die offiziellen Medien berichten“, da klingelten meine Alarmglocken. Mein Bauchgefühl sagte mir, da stimmt doch was nicht. Also informierte ich mich erst recht, auch außerhalb von ARD und ZDF. Und siehe da, immer mehr offenbarten sich diese großen Lügen. Bevor ich bedingungslos irgendjemandem etwas glaube, hinterfrage ich das. Ich bitte euch alle, alles zu hinterfragen! Lauft nicht freiwillig, wie dumme Schafe eurem Schlächter ins Schlachthaus hinterher! Wer viel Macht über euch hat, wird diese freiwillig nicht mehr aus der Hand geben! All diese Menschen, die ja so besorgt um uns sind und nur das Beste für uns wollen, lachen sich heimlich kaputt über dieses dumme Volk, das alles glaubt. Mit so einem Volk kann man wirklich alles machen. Es ist unglaublich, wie euch unsere Regierung in der Hand hat. Wir werden gegeneinander ausgespielt, sogar offiziell gegeneinander aufgezett. Das nannte man in der DDR Stasi. Ich weiß noch, wie ich von euch belächelt wurde, für meine Dummheit, für mein Nichtstun, für meine bedingungslose Hörigkeit! Jetzt seid ihr an der Reihe. Fangt an, den Sinn zu hinterfragen, ich bin mir sicher, es ist noch nicht zu spät.“ ★

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGE MATRATZE



GUTSCHEIN

Sichern Sie sich eine
KOSTENLOSE
PREMIUM SCHLAFANALYSE
im Wert von

€ 149,00
unter Tel. 06462 2416



**MIT DEM
LIEGESIMULATOR
ZUM PERFEKTEN
SCHLAFERLEBNIS**



Betten Sallaberger GmbH

Bodenlehenstrasse 13
5500 Bischofshofen

06462 / 24 16
info@betten-sallaberger.at
www.betten-sallaberger.at

**Terminvereinbarung
wird erbeten!**

WWW.BETTEN-SALLABERGER.AT



www.kia.com

Niro steht unter Strom.

Reichweite nach
WLTP: 455 km³⁾



e-NIRO



Machen Sie sich bereit für den
brandneuen Kia e-Niro.

The Power to Surprise

KIA CENTER Pongau
KFZ-Meister-Werkstätte für alle Marken

Rohrmoser & Hettegger GmbH
Gewerbestraße 6 • 5621 St. Veit im Pongau • Tel.: 06415 - 20 120
www.kia-pongau.at

CO₂-Emission: 0 g/km^{2,3)}, 15,9-15,3 kWh/100km³⁾, Reichweite: bis zu 455km³⁾

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia e-Niro Titan € 37.990,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.800,00 Elektro PKW Förderung (inkl. mögl. € 1.500,00 E-Mobilitätsbonus des BMLFW & bmvit) und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01|2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 3) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.